



Bitterfeld-Wolfen

Wir haben den Regen raus

Bitterfeld-Wolfener Amtsblatt

500 Gäste beim Neujahrsempfang der Stadt Bitterfeld-Wolfen



mehr auf Seite 2

Ausgabe Nr. 2

Aus dem Inhalt

Wirtschaft und Aktuelles
Bunte Seite
Veranstaltungen und Termine
Kinder und Jugendliche
Soziales und Sport
Informationen
Amtliche Bekanntmachungen
Mitteilungen der Stadtratsfraktionen

Seite 2
Seite 8
Seite 9
Seite 15
Seite 16
Seite 19
Seite 21
Seite 28



Bitterfeld-
Wolfen

31. Januar 2020

Wirtschaft und Aktuelles

500 Gäste beim Neujahrsempfang der Stadt Bitterfeld-Wolfen

Fortsetzung von der Titelseite

Die Stadt Bitterfeld-Wolfen hatte zum Neujahrsempfang eingeladen – und mehr als 500 Gäste aus Politik, Wirtschaft, der Medienbranche, zahlreiche engagierte Vereine, Beiräte, Vertreter der Kirchen, Träger der Ehrennadel und viele andere waren gekommen.

Die rund zweistündige Veranstaltung im Städtischen Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen war dabei eine ausgewogene Mischung aus geballter Information und bunter Unterhaltung, wozu neben Oberbürgermeister Armin Schenk auch die Nachwuchskünstlerinnen der Musikschule Gottfried Kirchhoff Bitterfeld-Wolfen, Moderatorin Conny Marquart und das Wolfener Ballett-Ensemble beitrugen.

Oberbürgermeister Armin Schenk nutzte den Rahmen des Neujahrsempfanges, um über anstehende Entwicklungen, Investitionen und Projekte zu berichten und das alte Jahr Revue passieren zu lassen. Dabei rief er dazu auf, auch andere Sichtweisen, andere Perspektiven kennenzulernen. „Perspektivenwechsel - das ist mein Stichwort für das neue Jahr. Wir müssen wieder lernen, die Blickrichtung auch einmal zu ändern, Projekte aus anderen Perspektiven zu betrachten und die Dinge hinter den Dingen zu erkennen. Wir Menschen neigen dazu, kritische Themen häufiger zu besprechen, uns aufzuregen und dem Pessimismus Tür und Tor zu öffnen. Dabei ist ein Perspektivenwechsel

gar nicht schwer - lassen Sie uns optimistisch an die Dinge heran gehen, loben wir doch einfach einmal die Entwicklungen und suchen Lösungen - statt Probleme“, so das Stadtoberhaupt.

Ein Höhepunkt des Abends war dann die Premiere des neuen Imagefilms. Dieser wurde in den vergangenen Monaten gemeinsam mit der commlab GmbH realisiert und ermöglichte allen Anwesenden eine neue Sichtweise auf die Stadt Bitterfeld-Wolfen, die viel zu bieten hat.

Anschließend wurde Dietmar Mengel mit der Ehrennadel der Stadt Bitterfeld-Wolfen durch Oberbürgermeister Armin Schenk und die Stadtratsvorsitzende Dagmar Zoschke ausgezeichnet. Für sein jahrelanges politisches und gesellschaftliches Engagement wurde Mengel in diesem Rahmen geehrt. Später trug er sich in das Goldene Buch der Stadt ein.

Auch die 2. Kunst- und Kulturwoche wurde im Rahmen des Neujahrsempfanges beworben. Schon jetzt wird diese aktiv vorbereitet. Im September 2020 soll es dann soweit sein. Ronny Claus wurde an diesem Abend als neuer Kulturbotschafter dieser Festwoche ernannt und wird dem Format damit ein Gesicht geben. Oberbürgermeister Armin Schenk reichte gemeinsam mit Bastian Thomas Kohl, Botschafter der 1. Kunst- und Kulturwoche, den Staffelstab symbolisch weiter und gratulierte Claus recht herzlich.

Und so endete der offizielle Teil des Neujahrsempfanges

mit einem musikalischen Ausklang. Bei einem anschließenden kleinen Imbiss hatten die zahlreichen Gäste dann die Gelegenheit, sich auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

An dieser Stelle geht der Dank an Sándor Mohácsi und die Firma commlab, aber auch an die Splitter-Manufaktur für Veranstaltungen, die die Leinwand

und die Technik im Großen Saal zur Verfügung gestellt hat. Ebenso dankt die Stadt der Einstein Marketing GmbH, der Firma Ingo Petruschka Veranstaltungsservice und der André Schaaf e. K., die später in der Wandelhalle ebenfalls den neuen Imagefilm allen Gästen präsentierten.

Stab Öffentlichkeitsarbeit/Marketing



Anlässlich des Neujahrsempfanges hatten die Gäste auch die Möglichkeit, ihre Stimme für das Logo der diesjährigen Kunst- und Kulturwoche abzugeben.

Fotos: Stab Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

RAUM FÜR GEDANKEN Gedanken-WELTEN

Im Rahmen des Neujahrsempfanges der Stadt präsentierte die Künstlerin Kathrin Ollroge das Projekt „Gedanken-WELTEN“. Unterschiedlichste Menschen aus der Region hatten ihre Sicht zum Leben in der Region und ihre Ansichten dargestellt und diese wurden dann im mobilen Tonstudio eingesprochen. Auszüge der Tonaufnahmen konnten

nun über Kopfhörer nachgehört werden und regten an, sich mit den angesprochenen Themen auseinanderzusetzen.

Das Projekt Gedanken-WELTEN in Bitterfeld-Wolfen (2019) ist gefördert durch die Partnerschaft für Demokratie Bitterfeld-Wolfen aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“



Bitterfeld-Wolfen in seinen schönsten Facetten

Das neue Imagevideo der Stadt Bitterfeld-Wolfen ist online. Dieses wurde in den vergangenen Monaten gemeinsam mit der commlab GmbH aus Leipzig realisiert und thematisiert die Frage „Was braucht jeder zum Leben?“

- * Jeder braucht Luft.
- * Jeder braucht Wasser.
- * Jeder braucht Liebe.
- * Jeder braucht Energie.

Und: Jeder braucht den richtigen Ort. Wir haben ihn - Bitterfeld-Wolfen!

Unsere Stadt hat viel zu bieten, seien Sie gespannt! Sie finden das Video auf der Internetseite der Stadt www.bitterfeld-wolfen.de und auf unserer Facebook-Seite.

Stab Öffentlichkeitsarbeit/
Marketing



Demokratiepartnerschaft blickt auf drei erfolgreiche Jahre in der Stadt zurück

2020 nahtloser Start in die zweite Förderperiode des Bundesprogramms

Seit über drei Jahren beteiligt sich die Stadt als „Stadt ohne Rassismus, Stadt mit Courage“ mit einer eigenen Partnerschaft für Demokratie am Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Dieses stellt Mittel zur Förderung von Zivilgesellschaft zur Verfügung, die in Projekte für Toleranz, Demokratie, gegen Menschenfeindlichkeit und Rassismus fließen sollen. Bewährte Partner und neue Akteure konnten 2019 über mehr als 43.000 Euro bewilligte Mittel verfügen und ihre Projekte verwirklichen. Ob beim Frühlingserwachen in Wolfen-Nord, dem FairSoccer Turnier für Grundschulen, der Verlegung von Stolpersteinen in Greppin oder Projekten begleitend zu 30 Jahren Mau-

erfall - an vielen Orten der Stadt wurde Demokratie und zivilgesellschaftliches Engagement in insgesamt 17 Projekten unterstützt. Höhepunkte waren u.a. die Erneuerung des Titels „Stadt ohne Rassismus - Stadt mit Courage“ durch den Stadtrat und die Durchführung eines mehrtägigen Jugendfestivals mit dem Jugendbeirat, dem Jugendforum und weiteren Partnern. Im Jahr 2020 unterstützt die Partnerschaft wieder Projekte. Das Bundesprogramm stellt für die Förderung von lokalen Aktionen zur Demokratieförderung, der Vielfaltgestaltung und zur Extremismusprävention 52.000 Euro zur Verfügung. Interessierte Vereine und Initiativen können Anträge stellen und selbst aktiv zur Partnerschaft beitragen. Die Förderung kann bis zu

3.000 Euro betragen, für Projekte, die im besonderen Interesse der Stadt liegen, bis zu 5.000 Euro. Ein mit Vertretern der Zivilgesellschaft besetzter Begleitausschuss entscheidet über die Projektanträge.

Sitzung des Begleitausschusses // Frist Antragstellung:

17.02. // 07.02.2020

20.04. // 09.04.2020

15.06. // 05.06.2020

14.09. // 04.09.2020

23.11. // 13.11.2020

In begründeten Ausnahmefällen können Projekte zu abweichenden Terminen eingereicht/beschlossen werden.

Fragen aller Art zur Partnerschaft beantwortet Ihnen gerne die externe Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft. Sie finden uns in der Kirchstraße 15 im OT Bitterfeld bzw.

erreichen uns unter:

meurer.stephan@jugendclub83.org // Tel. 03493 9297637

Gerne kommen wir zur Beratung über Fördermöglichkeiten und andere Formen der Unterstützung auch zu Ihnen.

Alle Informationen und Antragsunterlagen finden Sie auf der städtischen Internetpräsenz in der Rubrik > Familie und Gesellschaft unter > Projekte. Oder folgen Sie uns auf Facebook unter: Partnerschaft für Demokratie Bitterfeld-Wolfen

*Ihre Externe Koordinierungs- und Fachstelle „Stadt mit Courage leben!“
Partnerschaft für Demokratie Bitterfeld-Wolfen*



Sternsinger im Rathaus Wolfen

Am 2. Januar waren die Sternsinger im Rathaus Wolfen zu Gast. Im Jahr 2020 steht die Aktion unter dem Leitsatz: „Segen bringen, Segen sein. Frieden! Im Libanon und weltweit.“

Ein wichtiges Ziel ist es, Frieden und Verständigung zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Religion im Libanon zu fördern. Mit Hilfe der Sternsinger hat die Adyan-Stiftung ein Bildungsprogramm für Schulen erarbeitet, das Kindern und Lehrern die gemeinsamen Werte der Weltreligionen sowie Wissen über die eigene Religion und Geschichte vermittelt.

Stab Öffentlichkeitsarbeit/Marketing



Seit 01.01.2020 zwei Kindertageseinrichtungen im bisherigen Gebäude der Kita „Fuhnetal“

Im Kita-Gebäude im Kronendorfer Gebiet in Wolfen befinden sich seit 01.01.2020 nunmehr die Kitas „Fuhnetal I“ und „Fuhnetal II“. Beide Kitas haben eine eigene Betriebserlaubnis. Aktuell werden in beiden Einrichtungen je knapp 90 Kinder von ca. je 15 Erzieherinnen und Erziehern betreut. Das ist eine Größenordnung, die sich auch in anderen Gemeinden und bei anderen Trägern gut bewährt hat. Mit den zwei separaten Einrichtungen wurde bereits darauf reagiert, dass mit dem neuen Wohngebiet „Kron-

dorfer Wiesen“ der Betreuungsbedarf möglicherweise steigen wird. Die Kita „Fuhnetal I“ wird von der bisherigen Leiterin Frau Karnath, die Kita „Fuhnetal II“ von der neu eingestellten Leiterin Frau Siegmund geleitet. Ziel ist es, beide Einrichtungen perspektivisch mit einem eigenen Konzept und damit auch einem eigenen Profil zu entwickeln. Dabei ist eine Zusammenarbeit beider Einrichtungen ausdrücklich gewünscht und angestrebt. Die beiden Kitas findet man auch auf der Internetseite der Stadt unter Kindertages-

einrichtungen mit den entsprechenden Telefonnummern und Ansprechpartnern.

Amt für Bildung/IT/
Datenschutz



Im Kita-Gebäude finden sich ab dem 01.01.2020 die Kitas „Fuhnetal I“ und „Fuhnetal II“. Foto: Stadt Bitterfeld-Wolfen

Alle Jahre wieder: Traditionelle Weihnachtsgala im Städtischen Kulturhaus

Am 9. Dezember 2019 fand die bereits zur festen Tradition gewordene Benefiz-Weihnachtsgala „Tausend Sterne sind ein Dom“ statt. Das Städtische Kulturhaus bot hierfür einen wundervollen Rahmen und erstrahlte im Glanze der Adventszeit. Abermals hatten sich Amateur- und Nachwuchskünstler der Region zusammengefunden und ein weihnachtliches Programm auf die Beine gestellt. Unterstützt wurden die zahlreichen Künstler von namhaften Gästen. So unterhielt die Band „Die Landstreicher“ das Publikum mit ihrer stimmungsvollen „Landstreicher Weihnacht“. Der diesjährige Stargast Franziska Wiese rundete die Vielfalt der Veranstaltung ab und machte die Gala so zu einem ganz besonderen Erlebnis für alle Besucher. Wiese begleitete sich während ihrer Darbietungen selbst mit der Violine und sorgte für absolute Gänsehautstimmung. Bekannt charmant führte Conny Marquart durch das fast dreistündige Programm.

Für zahlreiche Bitterfeld-Wolfener und Gäste aus nah und fern ist diese Veranstal-

tung mittlerweile ein fester Teil der Vorweihnachtszeit. Die Einnahmen dieser Gala gehen traditionell an Projekte in der Stadt Bitterfeld-Wolfen. Und so konnten sich auch diesmal wieder ausgewählte Vereine über eine Spende freuen. Oberbürgermeister Armin Schenk überreichte gemeinsam mit der Stadtratsvorsitzenden Dagmar Zoschke die Schecks in Höhe von jeweils 1.972 Euro. Damit erhielten der

Diakonieverein Bitterfeld-Wolfen-Gräfenhainichen e.V. zur Anschaffung eines neuen Klettergerüsts für die Evangelische Kindertagesstätte im Christophorushaus eine Zuwendung sowie der AWO Kreisverband Bitterfeld e.V. zur Unterstützung der Bitterfelder Tafel.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Gäste, Spender, Sponsoren und Unterstützer der Veranstaltung sowie an alle

Mitwirkenden: Gemischter Chor Wolfen Sandersdorf e. V., Chor der Neuapostolischen Kirche in Brehna, Wolfener Ballett-Ensemble, Akkordeon-Ensemble der Musikschule „Gottfried Kirchhof“, Claudia Schönfelder, Paula Bastuck, Conny Marquart, „Die Landstreicher“, Stargast Franziska Wiese.

Stab Öffentlichkeitsarbeit/
Marketing



Immer wieder ein Erlebnis - die Weihnachtsgala.

Fotos: Stab Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Bewerbungen für den Reinerlös der Adventskalender-Aktion gesucht

Der Verkauf des Bitterfeld-Wolfener Adventskalender im letzten Jahr ergab einen Reinerlös von 4.793,22 Euro, der für gemeinnützige Projekte zur Verfügung gestellt werden soll.

Alle Vereine, Verbände oder Institutionen in der Stadt Bitterfeld-Wolfen, die ein interessantes Vorhaben durch-

führen wollen, können sich bewerben, um aus diesem Erlös eine Unterstützung ihres Projektes zu erhalten.

Senden Sie Ihren Vorschlag bitte bis zum 27. März 2020 an die Stadt Bitterfeld-Wolfen, Stab Öffentlichkeitsarbeit/Marketing, Rathausplatz 1, 06766 Bitterfeld-Wolfen oder per E-

Mail an birgit.tietz@bitterfeld-wolfen.de (Rückfragen unter 0 34 94 6660621). Dieser Vorschlag sollte folgende Angaben beinhalten:

- Name und Träger des Projektes
- kurze Beschreibung mit Finanzierungsplan
- Kontaktdaten (Ansprechpartner, Telefon, E-Mail)

Eine Jury wird die Vorschläge prüfen und den oder die Sieger auswählen. Im letzten Jahr konnten sich insgesamt 20 Vereine und Institutionen über eine Zuwendung aus dem Adventskalender freuen.

Stab Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Einladung zur Teilnahme am Fotowettbewerb

Die Stadt Bitterfeld-Wolfen ruft zum Fotowettbewerb zur Motivsuche für den Bitterfeld-Wolfener Adventskalender 2020 auf. Das Motto lautet „Bitterfeld-Wolfen im Winter“.

In den letzten Jahren wurde die Adventskalender-Aktion durchgeführt, die auf eine sehr positive Resonanz gestoßen ist. Wir möchten diese deshalb fortsetzen und rufen Hobbyfotografen und Fotokünstler auf, uns Fotos hierfür zur Verfügung zu stellen. Dafür sollen möglichst prägnante Motive (Bauwerke o. ä.) aus der Stadt Bitterfeld-Wolfen, die winterlich geprägt sind (auch Aufnahmen aus Vorjahren sind möglich), eingesendet werden.

Das schönste Winterfoto wird durch eine Jury gekürt

und erhält einen Sachpreis. Für den Wettbewerb gelten folgende Teilnahmebedingungen:

- maximal 3 Fotos pro Teilnehmer
- Fotos digital, Auflösung 300 dpi, auch nachbearbeitete Fotos sind zugelassen
- Das/die Foto(s) müssen im Hochformat erstellt sein.
- Der Einsender muss Urheber des/der Fotos sein.
- Einsender müssen nicht Einwohner der Stadt Bitterfeld-Wolfen sein.
- Einsendeschluss ist der 31. März 2020.
- Mit der Wettbewerbsteilnahme erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihr Foto kostenfrei im Rahmen der Adventskalender-Aktion unter Quellenangabe veröffentlicht werden darf.

Schicken Sie Ihre Fotos bitte per E-Mail als jpg-Datei an birgit.tietz@bitterfeld-wolfen.de unter Angabe von Vor- und Zunamen, Alter, Adresse sowie Motivtitel, Ort und Zeitpunkt der

Aufnahme. Für Rückfragen steht Ihnen Birgit Tietz unter der Tel. 03494 6660621 zur Verfügung.

Stab Öffentlichkeitsarbeit/Marketing



Die Motive der letzten Jahre.

Foto: Stab Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Dessauer Straße feierlich freigegeben

Seit 2014 wurde in mehreren Bauabschnitten saniert, am 8. Januar konnte die komplette Straße im Ortsteil Stadt Bitterfeld ihrer Nutzung übergeben werden. Bei dem Vorhaben handelte es sich um eine gemeinschaftliche Baumaßnahme des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, der Stadt Bitterfeld-Wolfen, des AZV „Westliche Mulde“, der Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH und der MIDEWA GmbH.

Bis zur Fertigstellung wurden 2 800 m der Kreisstraße K 2054 grundhaft erneuert, einschließlich der

unterirdischen Wirtschaft, d.h. der Regenwasser-, Schmutzwasser-, Trinkwasser- und Gasleitungen und deren Hausanschlüsse. Durch die Stadt Bitterfeld-Wolfen wurde auf der gesamten Strecke eine neue Straßenbeleuchtung auf LED-Basis errichtet. Die notwendigen Baumfällungen wurden durch Neupflanzungen von Ahornbäumen und Platanen ausgeglichen.

Insgesamt entstanden durch die Baumaßnahme Kosten in Höhe von knapp 4,3 Millionen Euro, wovon

fast 3,4 Millionen Euro über Fördermittel finanziert werden konnten.

Stab Öffentlichkeitsarbeit/Marketing



Die offizielle Freigabe der Straße erfolgte am 8. Januar.

Foto: Stab Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

30 Jahre Reparaturservice Goedecke

Mit einer Kfz-Werkstatt startete Dieter Goedecke am 1. Januar 1990 in der Rudolf-Breitscheid-Straße 13 im Ortsteil Stadt Bitterfeld. Der gelernte Karosserie- und Fahrzeugbauer erfüllte sich nach 18 Jahren Berufserfahrung seinen Traum der Selbstständigkeit. Als Kfz-Meister bildete er seither fünf Gesellen aus.

Bereits seit 1974 geht er seinem Hobby, dem Motocross, nach. Durch die Leidenschaft und Begeisterung für Motorräder spezialisierte er sich nach und nach auf die Reparatur der Zweiräder. Geschickt verstand er es, die Fähigkeiten

und persönlichen Vorzüge zu einer starken Einheit zu verbinden. Damals war er Vertragshändler der Firma Simson. Seit 2009 ist er der richtige Ansprechpartner in Sachen Restauration von Motorrad-Oldtimern. 30 Jahre hat Dieter Goedecke alle nur denkbaren Herausforderungen souverän gemeistert und ein gestandenes Fundament geschaffen.

Die Stadt Bitterfeld-Wolfen gratuliert Herrn Goedecke zum Jubiläum und wünscht auch künftig viel Erfolg und gutes Gelingen.

Stab Wirtschaftsförderung



Dieter Goedecke nimmt die Glückwünsche der Stadt Bitterfeld-Wolfen zum Jubiläum gern entgegen.

Foto: Stab Wirtschaftsförderung

Sport frei!

Am 11. Januar 2020 eröffnete das Fitnessstudio Sportshouse im Ortsteil Stadt Bitterfeld. Die Räumlichkeiten in der Dürener Straße 13 erstrahlen nach achtwöchiger Umbauphase im neuen Look mit Wohlgefühlcharakter. Die vier Trainer/-innen finden für jede Altersgruppe das passende Programm - vom Training mit elektronischen Widerständen über Flexx-Zirkel bis hin zum Krafttraining. Zudem sind sie Ansprechpartner für alle Fragen rund um den Sport und die Er-

nährung. Im Sportspace wird der Fokus ganz auf die Gesundheit gelegt. Ab Februar startet man mit Kursangeboten wie Wirbelsäulengymnastik und Rückenfit. Eine Besonderheit ist der Tischtennisraum, den die Sportbegeisterten jederzeit nutzen können.

Die Stadt Bitterfeld-Wolfen gratuliert den Geschäftsführern Glenn Prokisch und Christian Heßler zur Eröffnung und wünscht viele zufriedene Sportler.

Stab Wirtschaftsförderung



Glenn Prokisch, Doreen Bartlitz und Christian Heßler (v. l. n. r.) im neu gestalteten Fitnessstudio.

Foto: Stab Wirtschaftsförderung

Neueröffnung im Ortsteil Stadt Bitterfeld

Bereits am 22. November 2019 eröffnete das Steakhouse Bardo in der Walther-Rathenau-Straße 22 seine Türen. Der selbst gestaltete und umgebaute Gastraum erstrahlt in hellen, freundlichen Farben und lädt mit 45 Sitzplätzen zum Verweilen ein. Die Köstlichkeiten rund um die Steakvariationen werden frisch zubereitet und mit Liebe verziert. Inhaber Sahbi Mejri ist bereits viele Jahre in der Gastronomie tätig und erfüllte sich mit dem Restau-

rant seinen Traum von der Selbstständigkeit.

Die Stadt Bitterfeld-Wolfen freut sich über die Eröffnung und wünscht viel Erfolg und immer zufriedene Gäste.

Stab Wirtschaftsförderung

Sahbi Mejri freute sich über die Glückwünsche zur Eröffnung.

Foto: Stab Wirtschaftsförderung



Veranstaltungskalender 2020

Ab sofort steht der aktuelle Veranstaltungskalender auf der Internetseite der Stadt Bitterfeld-Wolfen zum Download zur Verfügung. Zu finden ist dieser unter

www.bitterfeld-wolfen.de in der Rubrik Kultur/Tourismus „Veranstaltungskalender“. Außerdem liegt der Kalender in Form einer Broschüre in den Rathäusern

der Stadt Bitterfeld-Wolfen sowie im Städtischen Kulturhaus aus.

Soll auch Ihre Veranstaltung in einer nächsten Auflage erscheinen, dann schreiben

Sie eine E-Mail an: carolin.herrmann@bitterfeld-wolfen.de

Stab Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen setzt Großinvestition um

„Die Bauphase ist eröffnet und bisher läuft alles planmäßig“, bestätigt Norman Schaaf. Der Geschäftsführer der Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH ist froh, dass nach dem langen Bangen um die Finanzierung jetzt auf einer Fläche von rund 120 m² die Vorarbeiten für den Einbau eines innovativen

Herzkatheterlabors (HKL) zügig vorangehen. Geplant ist die Inbetriebnahme des neuen HKL für Ende Mai 2020. Bis dahin müssen Arbeiter aus rund 10 Gewerken noch viel schaffen.

Das neue Herzkatheterlabor entsteht übrigens auf einer Fläche, die direkt an das jetzige und weiterhin laufende HKL angrenzt.

Da diese früher zu einem Stations- und Flurbereich gehörte, müssen die alten Infrastrukturen wie Sanitäranlagen rück- und umgebaut werden. Das jetzige HKL ist seit 2008 in Betrieb und wird für weitere Untersuchungen genutzt. Bisher werden hier etwa 2.000 Patienten im Jahr behandelt. Die Gesamtkosten für die

neue HKL-Anlage belaufen sich auf rund 1,5 Millionen Euro, die dank des bewilligten Investitionszuschusses des Trägers für die Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH zu stemmen sind.

*Grit Hachmeister
Gesundheitszentrum
Bitterfeld/Wolfen gGmbH*

Jetzt bewerben: IQ INNOVATIONSPREIS MITTELDEUTSCHLAND 2020

Bereits zum 16. Mal findet der IQ Innovationspreis Mitteldeutschland statt mit dem Ziel, die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit Mitteldeutschlands in den Fokus der Öffentlichkeit zu setzen.

Bewerbungen können über das Online-Bewerbungstool auf der IQ-Webseite eingereicht werden: www.iq-mitteldeutschland.de. Die Bewerbungsfrist endet am 11. März 2020. Die Preis-

verleihung findet am 25. Juni 2020 im Ambiente des Schlossparks Köthen statt, der 20 Jahre Gartenträume Sachsen-Anhalt feiert.

Die besten marktfähigen Innovationen sind mit je 7.500 Euro Preisgeld dotiert sowie mit umfangreichen Marketingleistungen ausgestattet. Dazu zählen ein Imagekurzfilm, ein Imagetext nebst Foto zur Veröffentlichung in der Finalistenbroschüre sowie begleitende, pro-

fessionelle Pressearbeit. Der Gesamtsieger erhält ein Preisgeld in Höhe von 15.000 Euro. Darüber hinaus können die Preisträger über das Netzwerk der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland wichtige Kontakte zu Schlüsselakteuren in der Region und darüber hinaus knüpfen.

Voraussetzung für eine Teilnahme ist ein Bezug der Innovation zu den Wettbewerbsclustern Automoti-

ve, Chemie/Kunststoffe, Energie/Umwelt/Solarwirtschaft, Informationstechnologie und Life Sciences sowie zur Region Mitteldeutschland. Bewerbungen sollten bereits die frühen Phasen Idee und Konzeptionierung überschritten haben und nicht länger als zwei Jahre am Markt sein.

*Metropolregion
Mitteldeutschland
Management GmbH*

Bunte Seite

BegegnungsCafé – Verständnis braucht Verstehen

Wo: im MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen, Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen
Die Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe im Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Verein biworegio e. V. lädt am 18. Februar 2020, um 16:00

Uhr zum BegegnungsCafé International ein.

Möchten Sie neue Kulturen kennenlernen? In gemeinsamen Gesprächen können sich Einheimische und Zugewanderte begegnen, sich austauschen und voneinander und voneinander lernen. Die Besucher

können ihre Geschichten und Erlebnisse bei Tee und Keksen erzählen. Das BegegnungsCafé ist ein offener Treff von und für Menschen aus der ganzen Welt, jeder ist willkommen.

Das Projekt Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlings-

hilfe im Landkreis Anhalt-Bitterfeld wird gefördert vom Land Sachsen-Anhalt und vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

Informationen unter der Telefonnummer: 03494 3689498.

biworegio e. V.

Veranstaltungen und Termine

Fasching in Thalheim

Der Faschingsklub Thalheim möchte ganz herzlich zu den kommenden Veranstaltungen in die Thalheimer Turnhalle einladen:

* 2. Hauptveranstaltung am 01.02.2020 um 19:30 Uhr (Eintritt 15 Euro)

* Kinderfasching am 31.01.2020 um 16:00 Uhr (Unkostenbeitrag inkl. Getränk, Pfannkuchen und Würstchen 5 Euro, Eintritt je Begleitperson 3 Euro)

Unter dem Motto „Mit dem FKT durch die Bücherwelt, von Fabelwesen bis Comic-Held!“ möchte der Faschingsklub mit allen Gästen den Fasching zelebrieren. Danach wird wie immer bis in die frühen Morgenstunden mit der Band „ACOUSTIC“ gefeiert und getanzt. Karten können unter der Telefonnummer 03494 26586 bestellt werden.

Faschingsklub Thalheim

Heidesonntag im HAUS AM SEE Schlaitz

Am 2. Februar ab 13:00 Uhr laden wir kleine und große Naturfreunde ein zu einer Winterwanderung mit Spurensuche am Muldestausee. Damit uns möglichst nichts entgeht, stehen Ferngläser für Kinder und Erwachsene bereit und begleiten werden uns Vertreter der Jägerschaft Bitterfeld e. V. mit ausgebildeten Jagdhunden. Die Demonstration der Fähigkeiten von Jagdhunden rundet den Tag ab.

In der Ausstellung des Umweltbildungszentrums erfahren die Besucher noch bis 17:00 Uhr Interessantes über die Tierwelt im Winter. Festes Schuhwerk und dem Wetter entsprechende Kleidung sind sehr wichtig. Weitere Informationen unter 034955 21490.

*Susanne Grießbach,
Leiterin HAUS AM SEE*

Veranstaltungen im Kinder- und Jugendfreizeitreff Greppin

Wo: Schrebergartenstraße 10, 06803 Bitterfeld-Wolfen, Tel. 0178 3268862

Dienstag, 04.02.2020
ab 17:00 Uhr Offene Bandprobe
Die Gruppe „Lifeline“ gewährt einen Blick hinter die Kulissen.

Dienstag, 11.02.2020
ab 16:00 Uhr Kreatives Gestalten mit Sandra
farbenfrohe Raupen aus Perlen und Moosgummi

Freitag, 14.02.2020
ab 17:00 Uhr Mit Genuss ins Wochenende

Überraschungsgericht zum Valentinstag – mit viel Liebe zubereitet

Freitag, 21.02.2020
ab 16:00 Uhr CLUBFASCHING
Mer losse euch nei – aber nur im Kostüm!

Mittwoch, 26.02.2020
ab 18:00 Uhr Schnuppertraining „Line Dance“
Die Line-Dance-Gruppe der Greppiner Longhorns e. V. lädt ein.

Veranstaltungs- und Arbeitsprogramm 2020 des Vereins Natur- und Regionalgeschichte Bitterfeld e. V.

Fachgruppe Geologie, Mineralogie und Bergbaugeschichte Bitterfeld

- 05.02.2020** 153. Öffentlicher Sammlertreff der Fachgruppe
„Die Sammlungsmöglichkeiten im ehemaligen Braunkohlentagebau Goitsche im Zeitraum der Bergbausanierung“, ein Kurzbeitrag vom Vereinsfreund Jürgen Kupfer
- 04.03.2020** 154. Öffentlicher Sammlertreff der Fachgruppe
Vorbereitung der 23. Bitterfelder Mineralien- und Fossilienbörse
- 14.03.2020** 23. Bitterfelder Mineralien- und Fossilienbörse
Veranstaltungsort: Rathaus im Ortsteil Holzweißig von 09:00 bis 16:00 Uhr
- 01.04.2020** „Das Mitteldeutsche Seenland – Vom Wandel einer Landschaft“, Vorstellung eines Buchprojektes von Herrn Dr. habil. Frank W. Junge (Taucha)
- 06.05.2020** „Vulkanisch geprägte Inseln – Madeira und die Azoren“, Vortrags- und Gesprächsabend mit Herrn Uwe Schwertfeger (Taucha)
- 03.06.2020** 155. Öffentlicher Sammlertreff der Fachgruppe
Vorbereitung der Standbetreuung zum Bitterfelder Hafenfest (Mitte Juni), Arbeit an den Vereinssammlungen
- 01.07.2020** 156. Öffentlicher Sammlertreff der Fachgruppe
Vorbereitung einer gemeinsamen Ausstellung im Rathaussaal mit dem Traditionsverein der Bitterfelder Bergleute zum Tag des Bergmanns am Samstag, dem 27.06.2020
Präsentation der Fachgruppe: „Schätze der Erde“ – Fossilien, Gesteine, Mineralien
- 02.09.2020** 157. Öffentlicher Sammlertreff der Fachgruppe
Arbeit an den Vereinssammlungen
- 07.10.2020** „Reisebericht über eine geologische Exkursion durch Albanien“, Vortrags- und Gesprächsabend mit Herrn Dr. P. Balaske (Landsberg)
- 04.11.2020** „Kirgistan – Geologie/Lagerstätten – Landschaft – Leute“, Vortrags- und Gesprächsabend mit Herrn Dr. B. C. Ehling (Halle/Saale)
- 02.12.2020** Barbarafeier der Fachgruppe
Gemütliches Beisammensein mit einem Jahresrückblick

Die Vereins- und Fachgruppenabende sind öffentliche Veranstaltungen und finden im Arbeitsraum und Ratsaal im Holzweißiger Rathaus von 17:00 bis 19:30 Uhr statt. Die Abendvorträge beginnen jeweils 17:30 Uhr.

*Ines Stalinski
Verein Natur- und Regionalgeschichte Bitterfeld e.V.*

Veranstaltungen im Familien- und Quartierbüro Bitterfeld/biworegio e. V.

Wo: Burgstraße 12 – 14, Tel. 03493 922651

Regelmäßige Angebote

Montag

- 11:00 – 16:00 Uhr Computerkabinett
Computerkenntnisse auffrischen, im Internet surfen oder Bewerbungen schreiben (10:00 - 12:00 Uhr unter Anleitung von Silke Frenzel)
- 13:30 – 14:30 Uhr Gymnastik für Senioren mit Sabine Jedziny
- 15:00 – 16:30 Uhr Hausaufgabenhilfe mit Angelika Künke

Dienstag

- ab 14:00 Uhr Spiele – Gesellschaft
Ob Brett-, Karten- oder Würfelspiel – mit Gesellschaftsspielen trainieren Sie nicht nur Ihren Geist.
- 14:00 – 16:00 Uhr Stricktreff
In geselliger Runde für einen guten Zweck stricken oder die Strickkunst erlernen.

Mittwoch

- 11:00 – 16:00 Uhr Computerkabinett (10:00 - 12:00 Uhr unter Anleitung von Silke Frenzel)

Donnerstag

- 10:00 – 13:00 Uhr Kontaktbüro für blinde und hochgradig sehbehinderte Menschen
Erstberatung und Vermittlung von Hilfsangeboten
Ansprechpartner: Lutz Kircheis, Tel. 03493 9298926
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat

Veranstaltungen:

- 05.02., 15:00 Uhr,** Vortrag: „Bitterfeld - einst und heute“
Aufgrund der großen Nachfrage wird der Vortrag wiederholt!
Dr. Klaus Deubel nimmt Sie mit auf eine Zeitreise. In der Präsentation zeigt er Ansichten des heutigen Bitterfelds. Mit einem Blick in die Vergangenheit geht er auch auf die Entwicklung und Veränderungen in den letzten 300 Jahren ein.
- 19.02., 15:30 Uhr** Kinderfasching
Bunt verkleidet, mit viel Spiel und Spaß laden wir alle kleinen Faschingsfreunde zu einem lustigen Nachmittag ein.

Vortrag „Trinkkultur und Biergenuss“

Am 5. Februar 2020, 18:00 Uhr, präsentieren Dr. Kathrin Pöge-Alder (Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e.V.) und Jörg Peukert (Kulturstiftung Sachsen-Anhalt) im Kreismuseum Bitterfeld den Vortrag „Trinkkultur und Biergenuss - Über 500 Jahre deutsches Reinheitsgebot“.

Trinkkultur gehört zu den Formen sozialen Handelns. Daher sind Getränke lebensgeschichtlich und gesellschaftlich in der Geschichte eingebettet und gehören zu unseren Kulturgütern. Seit der Kindheit und eng mit der jeweiligen Lebensregion verbunden, so sind Auswahl und Zubereitung von Getränken wie von Nahrung gesellschaftlich bestimmt und verändert. Jörg Peukert, Museumsdirektor auf der Neuenburg und Spe-

zialist für mittelalterliche Dichtung, veranschaulicht das Thema „Trinkkultur“ anhand historischer Zeugnisse und Sie hören dabei den besonderen Klang mittelhochdeutscher Sprache.

Dr. Kathrin Pöge-Alder bietet Ihnen Kostproben über die zauberischen Seiten des Bieres, spricht über die Geschichte des Bieres und Tendenzen der Trinkkultur in Sachsen-Anhalt, die aus einer nicht repräsentativen Umfrage hervorgingen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt beträgt 2,50 Euro bzw. 1,50 Euro ermäßigt. Um Voranmeldung wird gebeten (Telefon 03493 401113).

Kreismuseum Bitterfeld

Veranstaltungen im Mehrgenerationenhaus Bitterfeld-Wolfen

Wo: Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen, Tel. 03494 3689498

Lesewölfe, jeden Mittwoch 15 Uhr

Eure Themen für den gemeinsamen Vorlesespaß

05.02. „Wir erzählen Witze“... danach schaffen wir dekorative Kunstwerke aus Bügelperlen

12.02. „Wer lief durch den Schnee?“... danach basteln wir Herzliches für unsere Lieben zum Valentinstag

19.02. „Wunderschöne Tiergeschichten“ ... danach basteln wir einen Glückswürfel

10.02., 12.02. und 13.02. Ferienangebot

siehe Seite 12

18.02., 16 – 18 Uhr BegegnungsCafé

19.02., 15:00 – 16:30 Uhr DABEI SEIN! Online im Alter

Digitalexpertin Monika Schirmeier klärt kostenlos Fragen rund um Digitales und die Neuen Medien. Ein spezielles Angebot für ältere Onliner und Offliner. Anmeldung erwünscht unter 03494 3689498

biworegio e. V.



Sachsen-Anhalts Finanzstaatssekretär Dr. Klaus Klang im Gespräch mit Vereinen



Finanzstaatssekretär Dr. Klaus Klang, Steuerfachleute aus dem Finanzamt und Spezialisten aus dem Finanzministerium beantworten im Gespräch mit Ihrem Verein Fragen zu Paragrafen und Regelungen.

Wir freuen uns darauf, Sie auf der „Dialogtour • Vereine und Steuerrecht“ persönlich kennen zu lernen, am:

06. Februar 2020, 18:00 Uhr
Städtisches Kulturhaus
Puschkinplatz 3
06766 Bitterfeld-Wolfen

Anmeldung bitte bis 04. Februar über die Internetseite www.mf.sachsen-anhalt.de.

Die elfte Auflage der Broschüre „Steuertipps für Vereine“ erhalten Sie schon jetzt kostenfrei in Ihrem Finanzamt und jederzeit auf der Internetseite des Finanzministeriums www.mf.sachsen-anhalt.de.



Die Veranstaltung wird fotografisch/videotechnisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Teilnahme an der Veranstaltung ihre Einwilligung, dass das Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt (oder dessen Beauftragte) vor, während und nach der Veranstaltung entstandenes Foto- und Videomaterial, ggf. mit einem Abbild ihrer Person, für Zwecke der Berichterstattung in der Presse, auf für das Ministerium der Finanzen relevanten Internetseiten und Social-Media-Kanälen veröffentlichen sowie für die Dauer der laufenden Legislaturperiode speichern kann. Die Verarbeitung erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) EU-DSGVO. Die Einwilligung kann jederzeit formlos widerrufen werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Verantwortlicher im Sinne der EU-DSGVO ist das Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt, Pressestelle, Editharing 40, 39104 Magdeburg.

Herzpralinen für die Liebsten zum Valentinstag mit Karla Kirsch

Wo: im Mehrgenerationenhaus Bitterfeld-Wolfen, Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen

Am 6. Februar 2020, um 14:00 Uhr werden unter Anleitung von Karla Kirsch Pralinen hergestellt. Das persönliche Geschenk, das von Herzen kommt.

Feiner Schokoladengenuss, der beliebte Seelenstreichler Schokolade macht glücklich! Mit der ganz besonderen Ruby-Kakaobohne tauchen Sie ein in eine Welt aus pinker Farbe und intensivem Fruchtgeschmack von roten Beeren, mit leicht sauren Noten, ganz natürlich und ohne Zugabe von Zusätzen, Farbstoffen oder Fruchtaromen.

Die rosaraten Pralinenherzen werden ganz individuell kreiert, eigene Kompositionen können phantasievoll gefertigt werden. Die Rezepte können mit nach Hause genommen werden. Alle Schokolieliebhaber*innen sind herzlich eingeladen. Aufgrund der begrenzten Platzzahl ist eine Anmeldeung bis zum 03.02.2020 unter Tel.: 03494 3689498 erforderlich.

biworegio e. V.

Wir feiern den 100. Geburtstag des Malers GERHARD HOEHME

Er wurde am 5. Februar 1920 in Greppin geboren und verstarb am 29. Juni 1989.

Wann? 07.02.2020, ab 16:30 Uhr

Ablauf:

16:30 Uhr Begrüßung aller Akteure durch den Oberbürgermeister (Greppiner Festplatz) mit Spaziergang und Anbringung einer Gedenkplakette am Geburtshaus des Malers (Ernst-Thälmann-Straße 50)

17:30 Uhr Licht-Kunstinstallation an der Turnhalle (Karl-Marx-Straße)

Jedes teilnehmende Kind erhält eine LED-Lampe zur Erinnerung.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

18:30 Uhr Gespräch mit Gottfried Böhm, Kunsthistoriker und Freund von Gerhard Höhme (in der Heimatstube)

Greppiner Heimatverein e. V.

Die Seidenstraße - Abenteuer auf dem Weg nach China

Wann: Freitag, 7. Februar, 19:00 Uhr

Wo: Christophorushaus Wolfen-Nord, Raguhner Schleife 29

Anfang April 2018 verließ der Weltenradler Thomas Meixner seine Heimat in Sachsen-Anhalt, um sich von Bitterfeld-Wolfen auf den Weg nach Osten zu machen und den alten Routen der Seidenstraße zu folgen. Er reiste durch Südosteuropa bis in die Türkei, kam dann in die Kaukasusregion. Hier erkundete er Georgien, Armenien und Aserbaidschan. Mit einer Fähre setzte er über das Kaspische Meer über und kurbelte von Kasachstan nach Usbekistan und Kirgisien. Schwerpunkt seiner abenteuerlichen Radfahrt wurde dann die Volksrepublik China. Er erreichte schließlich nach knappen 13.000 Kilometern im Sattel den Endpunkt seiner Reise, die alte Kaiserstadt Xian in Zentralchina.

Das Spannende an dieser Tour waren nicht zuletzt die schwierigen Reisebedingungen wie tagelanger kalter Regen in der Osttürkei, die sommerliche Hitze in Zentralasien, die Polizei-

kontrollen in China und ein Sandsturm in der Taklaman-Wüste. Entschädigt für diese Strapazen wurde er mit großer Gastfreundschaft, vor allem in den muslimischen Ländern wie der Türkei, Kasachstan und vor allem in Usbekistan.

In dem knappen halben Jahr erlebte Thomas Meixner sehr viel und intensiv. Der Fernradler hatte wieder Gelegenheit, nicht nur Fotos zu machen, sondern Momente auch mit Video- und Audioaufnahmen einzufangen.

In einem spannenden Vortrag möchte er seine Gäste einladen, mit ihm gemeinsam auf der Seidenstraße nach China zu reisen.

Karten sind in der Paracelsus Apotheke Raguhn, Telefon 034906 20284 und im Regionalbüro (Schäferstraße 24, Bobbau), Telefon 03494 3689188 erhältlich. Restkarten können an der Abendkasse erworben werden.

Thomas Meixner



Lager am Morgen in Westchina

Foto: Thomas Meixner

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 21. Februar 2020

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:
Donnerstag, der 6. Februar 2020

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Dienstag, der 11. Februar 2020, 9.00 Uhr

Details erfragen Sie unter Tel.: 03494 6660621

39. Bitterfelder CTF Goitzsche und Heide

Art der Veranstaltung:

CTF für Mountainbike/Toureräder - kein Straßenrennen
Es werden hauptsächlich befestigte Waldwege genutzt. Zugelassen sind Wertungskarteninhaber und nichtorganisierte Trimmfahrer.

Veranstaltungstag: Sonntag, 9. Februar 2020

Startzeit: von 10:00 - 11:00 Uhr

Kontrollschluss: 15:00 Uhr

Start und Ziel: Sportpark Bitterfeld, an der Goitzsche
Streckenlängen: wahlweise 21 - 36 - 46 - 66 km, 1 - 2 - 3 - 4 Punkte für die Jahreswertung
Startgeld: 4 Euro für BDR-Mitglieder, 6 Euro für Jedermann-Fahrer

Verpflegung: Tee, Gebäck, Schokolade, Riegel

Auszeichnungen: Pokale für die teilnehmerstärksten Gruppen und Sonderpokale

Anmeldung: am Start vor Abfahrt - ab 9 Uhr/Buffer ab

8:30 Uhr

Das Tragen von Rückennummern ist Pflicht! Das Tragen eines Kopfschutzes sollte Pflicht sein!

Auskünfte und Voranmeldungen:

Mario Klammt, Hahnstückenweg 68, 06749 Bitterfeld-Wolfen, Tel.: 03493 25780, Fax: 03493 400246 oder

Peter Wifling, Wolfgangstraße 15, 06844 Dessau, Tel.: 0340 2204099, Handy: 0176 53570764

Ihr könnt außerdem auch unsere CTF-Permanente-Touren nutzen (Standorte wie RTF).

Weitere Veranstaltungen findet ihr im Breitensportkalender des BDR bzw. im Internet unter:

www.esv.bitterfeld-de.

ESV Bitterfeld e. V.

Ferienangebot

Der Verein biworegio e. V. lädt alle Kinder am Montag, 10.02.2020 von 13:00-15:00 Uhr und am Donnerstag, 13.02.2020 von 10:00 - 12:00 Uhr in die Töpferwerkstatt sowie am Mittwoch, 12.02.2020 von 11:00 - 14:00 Uhr in die Holzwerkstatt des Mehrgenerationenhauses Bitterfeld-Wolfen, Straße

der Jugend 16, in 06766 Bitterfeld-Wolfen zum Basteln ein.

Wir töpfeln mit euch zarte Blüten und gestalten in der Holzwerkstatt Frühstücksbrettchen mittels Brandmalerei.

Der Kostenbeitrag beträgt 1,00 Euro.

biworegio e. V.

Psychosoziale Krebsberatung

Wann: Mittwoch, 12. Februar 2020, von 9 Uhr bis 12 Uhr
Wo: AWO Kreisverband Bitterfeld e. V., OT Stadt Bitterfeld, Friedensstraße 2

Am Mittwoch, dem 12. Februar 2020 bietet die Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e.V. ihre psychosoziale Krebsberatung für Betroffene und ihre Angehörigen aus Bitterfeld-Wolfen und Umgebung kostenfrei an.

In der Außensprechstunde der psychosozialen Krebsberatungsstelle informieren ExpertInnen der Krebsgesellschaft zu Krebserkrankungen, unterstützen bei der Krankheitsbewältigung und bei der Entwicklung neuer Perspektiven, helfen bei der Verarbeitung

belastender Situationen, begleiten in Krisensituationen, geben Informationen zu sozialrechtlichen Fragen und zu Rehabilitationsangeboten, unterstützen bei der Entscheidungsfindung und vermitteln Kontakte zu Selbsthilfegruppen und zu sozialen und medizinischen Einrichtungen.

Eine telefonische Terminvereinbarung unter Telefon 0345 4788110 oder info@sakg.de ist unbedingt erforderlich.

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Halle (Saale)

PATIENTEN-AKADEMIE



19. Februar 2020 | 16 Uhr

Allergien – der allergologische Marsch

Informationsveranstaltung für Betroffene und Interessierte

Referent

Dr. med. Christian Korte

Facharzt für HNO-Heilkunde, Allergologie

Klinik für Hals-Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie,
Plastische Operationen, Stimm- und Sprachstörungen

Veranstaltungsort

Saal 063 im Städtischen Kulturhaus | Bitterfeld-Wolfen | Puschkinplatz 3

Mit Imbiss. | Der Eintritt ist frei.


www.gzbiwo.de

DDR-Zeitzeugen-Vortrag

Am Mittwoch, dem 26. Februar 2020, 14:00 Uhr, lädt das Kreismuseum Bitterfeld zum DDR-Zeitzeugen-Vortrag des Naturwissenschaftlers, freischaffenden Autoren und Umweltschützers Dr. Ernst Paul Dörfler aus Steckby ein.

Im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit erarbeitete er mehrere Umweltstudien zur ökologischen Situation in der DDR, die umgehend vom Umweltministerium der DDR zur geheimen Verschlussangelegenheit erklärt wurden. Die ihm aufgedruckte Schweigepflicht und die Unmöglichkeit zur Veröffentlichung dieser Arbeiten waren der Grund, dass er ab 1983 freiberuflich Umweltaufklärung betrieb, worauf er unter ständiger Beobachtung durch das Ministerium für Staatssicherheit stand. Unter nicht einfachen Bedingungen veröffentlichte Dörfler Ende 1986 das Buch „Zurück zur Natur?“ Diese Publikation verbreitete sich rasch in den Kreisen der DDR-Umweltbewegung.

1989 gehörte er zu den Mitbegründern der Grünen Partei in der DDR. Bei der letzten und ersten freien Volkskammerwahl 1990 wurde Dörfler zum Abgeordneten gewählt. Bis Dezember 1990 vertrat er das Bündnis 90/Die Grünen im Bundestag. Heute setzt er sich im Bund für Umwelt und Naturschutz ein.

Diese Episoden seiner Biografie hat er in seinem neuen Buch „Nestwärme“ (Hanser-Verlag München) verarbeitet, das es 2019 auf die Spiegel-Bestsellerliste geschafft hat und aus dem Dörfler kurze Passagen in Wort und Bild vorstellen wird. Daneben bespricht er den Runden Tisch, die DDR-Volkskammer sowie die Umweltbewegung.

Alle Interessierten und Museumsfreunde sind herzlich eingeladen. Der Eintritt beträgt 2,50 bzw. 1,50 Euro ermäßigt. Um Voranmeldung wird gebeten (Telefon 03493 401113).

Kreismuseum Bitterfeld

Frühjahrskurs Instrumentenkarussell

Ab Dienstag, dem 18.02. sind wieder alle Kinder im Vorschul- und Grundschulalter herzlich zu den Instrumentenkarussellkursen der Musikschule Bitterfeld eingeladen.

Jeweils dienstags und donnerstags 17:00 Uhr können die Kinder 12 Wochen lang vier verschiedene Instrumente kennen lernen und ausprobieren: Violine, Violoncello, Akkordeon, Gitarre, Klavier,

Harfe, Kontrabass, Flöte. Der Unterricht findet wöchentlich 45 min in Kleingruppen bis zu 4 Kindern statt und kostet 50 Euro.

Wer auf diese Weise sein Lieblingsinstrument finden möchte, ist herzlich eingeladen (Informationen unter Tel. 03493 22914).

*Dr. C. Toasperm
Musikschulleiterin
Bitterfeld-Wolfen*

Vortrag „Die ersten Chroniken der Landgemeinden“

Am Donnerstag, dem 27. Februar 2020, 18:00 Uhr, lädt das Kreismuseum Bitterfeld zum Vortrag mit dem Titel „Die ersten Chroniken der Landgemeinden - Aus den Schulchroniken von Volksschulen im Altkreis Bitterfeld“, gehalten vom Zöbiger Heimathistoriker Benny Berger, ein.

Der Referent wird auf den aktuellen Stand der Schulchroniken und deren Wert für die Lokalforschung eingehen. Er stützt sich dabei auf schriftliche Quellen aus Ortschaften wie Beyersdorf, Löberitz, Salzfurkapelle, Wadendorf und Holzweißig. Bilder und Kartenmaterial werden den Vortrag untermalen.

Leuchttürme des Vortrags sind die Spiegel gesell-

schaftlicher und nationalgeschichtlicher Umbrüche für die hiesigen Landgemeinden. Der Vortragende gibt dabei Einblicke in die Zeit vom Ende des 19. Jahrhunderts über den Ersten Weltkrieg und die Weimarer Republik bis hin zum Nationalsozialismus und dem Zweiten Weltkrieg. Aber auch die Nachkriegsjahre ab 1945 mit Gründung und Entwicklung in der DDR werden beleuchtet.

Alle Interessierten und Museumsfreunde sind herzlich eingeladen. Der Eintritt beträgt 2,50 bzw. 1,50 Euro ermäßigt. Um Voranmeldung wird gebeten (Telefon 03493 401113).

Kreismuseum Bitterfeld

Frauentag 2020 - Party mit DJ Steffen Mahony

Der Heimatverein Holzweißig e. V. lädt ein:

Wann: Samstag, 7. März, 19:00 Uhr

(Einlass ab 18:30 Uhr)

Wo: Gaststätte Sonnenrose

Eintritt: inklusive Büfett 17 Euro

Kartenverkauf: ab 7. Februar, 16:00 Uhr im Bestellshop Wojciechowski und in der Post am Goitzschemarkt

Kati Naumann und die Rennsteig Combo

Anlässlich des internationalen Frauentages bietet der Verein „Frauen helfen Frauen“ e. V. am 7. März 2020 ab 15:30 Uhr im Frauenzentrum Wolfen, Fritz-Weineck-Str. 4, ein attraktives Programm für Jung und Alt.

Um 15:30 Uhr wird der Nachmittag mit einem Glas Sekt eingeläutet. Kommen Sie bei einem Stück Kuchen und Kaffee persönlich ins Gespräch.

Ab 16:30 Uhr begrüßen wir, nach ihren erfolgreichen Auftritten 2014 und 2016, auch in diesem Jahr wieder die erfolgreiche Autorin Kati Naumann mit ihrem neuen Buch „Was uns erinnern lässt“. In ihrem neuen Roman erzählt Kati Naumann vom Leben an der deutsch-deutschen Grenze - dem Rennsteig in Thüringen. Der Rennsteig in Thüringen ist Inbegriff der

deutschen Teilung: Zur Zeit der DDR war der Höhenweg nicht durchgehend begehbar und endete – zumindest auf den Wanderkarten aus jener Zeit – direkt an der Grenze zum Westen. Nicht so für Kati Naumann: Die Autorin verbrachte einen Großteil ihrer Kindheit im ehemaligen Sperrgebiet im Thüringer Wald, mit all ihren Besonderheiten: Besuche bei der Familie mussten beantragt werden, ständige Kontrollen durch die Polizei und verbotene Wege im Wald.

In „Was uns erinnern lässt“ schöpft Kati Naumann sowohl aus eigenen Kindheitserinnerungen und Erfahrungen, als auch aus unzähligen Archivrecherchen und Gesprächen mit Zeitzeugen vor Ort, und erzählt anhand einer Familiengeschichte einfühlsam

von den Träumen und Entbehrungen der Bewohner - und auch von den Zwangsumsiedelungen, über die die Betroffenen teilweise noch heute schweigen. Musikalisch wird sie begleitet und unterstützt von der Rennsteigcombo. Das Trio wurde speziell für diese Le-

sung entwickelt.

Der Eintritt kostet pro Person 15 Euro (inklusive Kaffee, Kuchen und ein Glas Sekt). Die Karten sind ab sofort im Frauenzentrum erhältlich.

Frauenzentrum Wolfen



Kati Naumann

Foto: Clementine Künzel/Politycki & Partner Literatur- und Pressebüro



Städtisches Kulturhaus, OT Wolfen
Puschkinplatz 3, 06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 0 34 94/66 60 -3 01 oder 66 60 -3 03
Fax: 0 34 94/66 60 -4 44
E-Mail: kulturhaus@bitterfeld-wolfen.de
Homepage: www.kulturhaus-bitterfeld-wolfen.de

Stadtbibliothek:
Tel.: 0 34 94/66 60 -3 10 oder 66 60 -3 11

Theaterkasse Öffnungszeiten
Montag geschlossen
Dienstag und Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr
Freitag 10:00 - 12:00 Uhr
sowie 1 Stunde vor jeder Veranstaltung.
Telefon: 0 34 94/66 60 -6 66

Veranstaltungen Februar 2020

Samstag, 01.02.2020, 21:00 Uhr, Wandelhalle **„Wolfen tanzt“**

Ü30-Party mit den DJ's Scheibe und Maik, die besten Hits der 80er, 90er und der aktuellen Charts

Eintritt: 10,00 € im Vorverkauf und 12,00 € an der Abendkasse

Samstag, 08.02.2020, 20:00 Uhr, Großer Saal **„Night of the Dance“**

Die Broadway Dance Company & Dublin Dance Factory präsentieren: Irish Dance Revolution - Perfektion, Leidenschaft und pure Energie.

Music by: Riverdance, Michael Jackson, Ed Sheeran, Lord of the Dance, Star Wars, Fluch der Karibik u.v.m.

NUR NOCH RESTKARTEN!

Eintritt: 67,90 €; 58,90 €; 49,90 € und 40,90 € sowie 33,95 € für Rollstuhlfahrer und Begleitpersonen

Sonntag, 09.02.2020, 15:00 - 18:00 Uhr, Saal 063 **„Kaffee im Takt“**

Tanz für Jung und Alt mit Frank Peters.

Eintritt: 5,00 € im Vorverkauf und 7,00 € an der Tageskasse

Samstag, 15.02.2020, 19:30 Uhr, Großer Saal **„Star-Treff“ - die Fernsehaufzeichnung**

Präsentiert von Armin Stöckl, mit den Gästen: Stefanie Hertel, Christian Anders, Marc Marshall, Regina Thoss, Linda Feller, Uwe Jensen, Mario Riemer, die „Golden Sixties Band“, Geschwister David, De Randfichten, Bianca Graf, das Wolfener Ballett-Ensemble und viele mehr.

NUR NOCH RESTKARTEN!

Eintritt: 38,00 €; 34,00 € und 29,50 €

Samstag, 22.02.2020, 18:00 Uhr und Sonntag, 23.02.2020, 15:00 Uhr, Großer Saal **„Ballett-Gala“**

BEREITS AUSVERKAUFT!

Sonntag, 23.02.2020, 10:00 Uhr, Saal 063

Sonntagsmärchen „Rotkäppchen oder die ungewöhnliche Zwischenmahlzeit“

Spannendes Handfigurentheater, frei nach dem Märchen der Brüder Grimm für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene, dargeboten vom „Theater im Globus“.

Eintritt: 5,00 € für Kinder und 7,00 € für Erwachsene

Änderungen vorbehalten!

Städtisches Kulturhaus

Kaffee im Takt

FRANK PETERS

Städtisches Kulturhaus
Bitterfeld-Wolfen

So., 09.02.2020, 15:00 Uhr

Städtisches Kulturhaus

Tanz zum Frauentag

Disco mit DJ Torsten
und einem
Überraschungsprogramm

Städtisches Kulturhaus
Bitterfeld-Wolfen

Freitag, 06.03.2020

Tickets unter:
www.kulturhaus-bitterfeld-wolfen.de
oder Tel. 03494 6660 666

Kinder und Jugendliche

Teilnehmer für Jugendcamp in Frankreich gesucht!

Hallo liebe Jugendliche aus Bitterfeld-Wolfen!

Habt ihr Lust, am Internationalen Jugendcamp in Villefontaine (Frankreich) vom 12.07. bis 18.07.2020 teilzunehmen? Dann bewirbt euch!

Villefontaine liegt etwa 25 Kilometer südöstlich von Lyon und zählt um die 18 000 Einwohner. Im Jahr 1994 wurde Villefontaine französische Partnerstadt von Bitterfeld-Wolfen. Seit dieser Zeit sind die städtepartnerschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Städten sehr eng und werden auf vielfältige Wei-

se gelebt. Ein besonderes Herzstück stellt dabei der regelmäßige Kinder- und Jugendaustausch dar.

Die Jugendbegegnung in Villefontaine steht unter dem Motto „Zeichne mir eine Geschichte“. Jugendliche aus Bitterfeld-Wolfen werden gemeinsam mit Gleichaltrigen aus Frankreich, Italien, Tunesien und Russland an Workshops teilnehmen, die auf künstlerische Kreativität und nonverbale Kommunikation (in Form von animierten Bildern, Pantomime, Linschnitt ...) ausgerichtet sind. Neben Ausflügen in

die beeindruckende Stadt Lyon sowie zu der Monteynard-Talsperre werdet ihr die Feierlichkeiten rund um den französischen Nationalfeiertag (14. Juli) hautnah miterleben. Zudem werden erstmals körperlich und geistig benachteiligte Jugendliche an bestimmten Aktivitäten teilnehmen, was innerhalb der bisherigen Jugendcamps ein Novum darstellt. Die Unterbringung erfolgt in Gemeinschaftsunterkünften.

Ein Teilnehmerbeitrag wird in Höhe von 80,00 Euro erhoben.

Wer daran Interesse hat,

zwischen 15 und 17 Jahre alt, aufgeschlossen gegenüber anderen Kulturen ist, möglichst kreativ und sportlich ist und über gute Fremdsprachenkenntnisse (insbesondere Französisch) verfügt, kann sich **bis zum 20.02.2020** über folgenden Kontakt melden: info@staedtepartner-wolfen.de In der Bewerbung sollten enthalten sein: kurzer Lebenslauf, Kopie vom Reisepass/Personalausweis sowie die Erlaubnis der Eltern. Wir freuen uns auf euch!

Städtepartnerschaftsverein
der Stadt Wolfen e. V.



Soziales und Sport

Ein Dankeschön zum Tag des Ehrenamtes

Als Anerkennung für das geleistete Engagement dankte die Freiwilligenagentur MehrWERT am 05.12.2019 anlässlich des „Internationalen Tages des Ehrenamtes“ ihren zahlreichen ehrenamtlich und freiwillig Tätigen. Einzelnen Engagierten Danke zu sagen ist innerhalb eines Jahres immer mal möglich, aber diesen besonderen Tag zum Anlass zu nehmen, alle einzuladen und ihren Einsatz zu würdigen, ist seit vielen Jahren wichtiger Bestandteil unserer gelebten Anerkennungskultur.

Deshalb ließen es sich der Oberbürgermeister der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Armin Schenk, sowie Heiko Kaaden, Geschäftsführer der

STEG Bitterfeld-Wolfen mbH, nicht nehmen, Dankesworte an die Ehrenamtlichen und Freiwilligen zu richten. Mit einer Comedy-Show des Solisten Harald Speer, der

mit seinem Programm „Der Hausmeister“ auftrat, wurden die Gäste bestens unterhalten und ihre Lachmuskeln strapaziert. Bei einem gemeinsamen Kaffeetrinken

kamen die Ehrenamtlichen ins Gespräch und konnten ihre Erfahrungen untereinander austauschen.

STEG Bitterfeld-Wolfen mbH



Gut besucht war die Anerkennungsveranstaltung für die Ehrenamtlichen.

Foto: STEG Bitterfeld-Wolfen mbH

Teilnehmerrekord beim Silvesterpokal

Am Vormittag des letzten Tages des Jahres 2019 fand in der 30. Auflage beim Schützenverein „Diana“ Bitterfeld e. V. der alljährliche Silvesterpokalwettkampf statt. Bereits ab 9 Uhr strömten schießsportinteressierte Bürger aus nah und fern in den Bitterfelder Sport- und Schützengarten, um an einem „Wettkampf der ganz besonderen Art“ teilzunehmen, aber auch, um gemeinsam mit Freunden, Verwandten und Bekannten einen geselligen Vormittag zu verbringen. Immerhin wurde ein schießsportliches Event angeboten, bei dem vor allem der Spaß und das Glück dominierten.

So mussten alle Starter zunächst an einem großen Glücksrad drehen, um eine Zahl zwischen „eins“ und „neun“ zu ermitteln, mit der die anschließenden beiden Schießergebnisse multipliziert wurden. Auf dem 25-Meter-Stand wurden dann mit dem Kleinkalibergewehr 5 Schuss auf eine extra für diese 30. Wettkampfaufgabe kre-

ierte „Jubiläumsscheibe“ geschossen. Anschließend wurden mit einer Großkaliberpistole weitere 3 Schuss auf eine in 25-Meter entfernte „Pyramidenscheibe“ abgegeben, die eine Ringwertung aufwies.

Obwohl beim Silvesterpokalwettkampf jeweils das Glück und weniger die Zielsicherheit des Teilnehmers entscheidet, erfolgte auch in diesem Jahr wieder eine getrennte Wertung zwischen Mitgliedern des Schützenvereins und deren Gästen. Mit der diesjährigen Teilnahme von 103 Startern unter den anwesenden

Vereinsmitgliedern und Gästen erzielte der Veranstalter nicht nur einen neuen Teilnehmerrekord, sondern bewies erneut, dass das einst entstandene Konzept sich noch immer dauerhaft bewährt und das Interesse an diesem besonderen Wettkampf am letzten Vormittag des Jahres sehr groß ist!

Eine respektable Würdigung für die vielen Teilnehmer aus der Region war letztlich die persönliche Teilnahme unseres Oberbürgermeisters Armin Schenk, der nicht nur erneut die Schirmherrschaft über die-

se Veranstaltung übernommen hatte, sondern sogar selbst an den Start ging.

Im Rahmen der Auswertung und Siegerehrung wurden den Siegern und Platzierten beider Wertungen Urkunden, Sachpreise, den beiden Erstplatzierten jeweils ein (Silvester-)Pokal überreicht.

Allen 103 Wettkampfstartern wurde zudem zugesichert, dass es am 31. Dezember 2020 eine 31. Auflage dieser gelungenen Veranstaltung geben wird!

Peter Ziehm
SV Diana e.V.



Siegerehrung des Schützenpokals

Foto: SV „Diana“ Bitterfeld e. V.

Strahlende Absolventen des BETREUUNGSKREISES SONNENSCHEN

Am 5. Dezember 2019 beglückwünschte die Stadtentwicklungsgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH die Ausbildungsgruppe des BETREUUNGSKREISES SONNENSCHEN zu ihrem erfolgreichen Ausbildungsabschluss. Im letzten Kurs wurden neun Frauen zu ehrenamtlichen Pflege- und Demenzbegleiterinnen ausgebildet. Noch im Dezember starteten bereits die ersten unter ihnen in ihre Einsatzstellen. Derzeit gibt es zahlreiche Anfragen von hilfe- und pflegebedürftigen Menschen. Hauptsächlich handelt es sich dabei um dementiell Erkrankte und deren Angehörige. Jedoch ist eine zunehmende Tendenz erkennbar, dass sich auch psychisch kranke Menschen eine feste Bezugsperson wünschen, die als neutraler Ansprechpartner für die Herausforderungen des alltäglichen Le-

bens zur Verfügung steht. Der Betreuungskreis Sonnenschein bietet ein vielfältiges Leistungsspektrum. Jeden Monat gibt es offene Sprechstunden im MehrGenerationenHaus sowie im Familien- und Quartierbüro Bitterfeld. Als Netzwerkpartner begleiten wir jeden letzten Freitag im Monat ein Angebot des Demenz Netzwerk Regional - ein Dialog im Bürgercafé des MGH Bitterfeld-Wolfen, oft mit interessanten Themen unterlegt. Auch bieten wir mit unseren ehrenamtlich Begleitenden Einzelbetreuung in der Häuslichkeit und Gruppenbetreuung im MGH Bitterfeld-Wolfen an. Der BETREUUNGSKREIS SONNENSCHEN ist ein Projekt der STEG Bitterfeld-Wolfen mbH und erhält Zuwendungen des Landes Sachsen-Anhalt für Angebote zur Unterstützung im Alltag gemäß §§ 45a-c SGB

XI in Verbindung mit der Pflege-Betreuungs-Verordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 13.02.2017. Kontakt für Rückfragen BETREUUNGSKREIS SONNENSCHEN MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen Straße der Jugend 16,

06766 Bitterfeld-Wolfen
Ansprechpartnerin:
Alexandra Sube
Tel.: 03494 3689921
E-Mail: sonnenschein@
mgh-bitterfeld-wolfen.de

**BETREUUNGSKREIS
SONNENSCHEN**



*Freudige Gesichter nach erfolgreich absolvierter Ausbildung.
Foto: STEG Bitterfeld-Wolfen mbH*

Ausgezeichnetes Engagement

Am 5. Dezember 2019, zum „Internationalen Tag des Ehrenamtes“, wurde zum neunten Mal die EngagementCard an zehn Ehrenamtliche der Stadt Bitterfeld-Wolfen vergeben. Initiiert durch die Freiwilligenagentur MehrWERT der Stadtentwicklungsgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH, wurden damit Bürgerinnen und Bürger gewürdigt, die sich auf besondere Art und Weise engagieren. Zur Auszeichnungsveranstaltung im MehrGenerationenhaus Bitterfeld-Wolfen begrüßte Geschäftsführer Heiko Kaaden die Gäste und betonte die Bedeutung von Ehrenamt für die gesamte Stadtentwicklung. Stefan Hermann, stellvertretender Oberbürgermeister der Stadt Bitterfeld-Wolfen, würdigte das vielfältige und großartige Engagement ebenfalls mit lo-

benden Worten. Auch in diesem Jahr gingen zahlreiche Vorschläge ein und eine unabhängige Jury wählte zehn Auszuzeichnende aus. Diese Form der Anerkennungskultur wurde erstmalig 2011 ins Leben gerufen und wird seither von zahlreichen Sponsoren unterstützt. Damit signalisieren auch die regionalen Unternehmen, dass ihnen bürgerschaftliches Engagement am Herzen liegt und dafür möchte sich die Freiwilligenagentur MehrWERT nochmals bedanken.

Preisträger sind:
Kerstin Radajewski
VfB Preußen Greppin 1911 e. V.

Ilona Wolf
Heimatverein Bobbau & Siebenhausen e. V.

Uta Persak
Ambulanter Hospizdienst
Wolfen e. V.

Herbert Richter
Traditionsverein Bitterfelder Bergleute e. V.

Cornelia Winter
HSG Wolfen 2000 e. V.

Ulrich Braunschweig
DRK Kreisverband Bitterfeld-Zerbst/Anhalt e. V.

Ramona Bärwald
WEISSER RING e. V.

Wolfgang Praczyk
NABU Kreisverband Bitterfeld

Astrid Mammen
Städtepartnerschaftsverein
der Stadt Wolfen e. V.

Uwe Wehde
SG Chemie Wolfen e. V.,
Abt. Versehrtensport

Auch in diesem Jahr wird die Freiwilligenagentur MehrWERT die Preisträger und Vereine in der Reihe „Ausgezeichnetes Engagement“ in loser Folge vorstellen. Die Freiwilligenagentur MehrWERT ist ein Projekt der STEG Bitterfeld-Wolfen mbH in Kooperation mit dem biworegio e. V. Für Fragen rund um das Thema ehrenamtliches Engagement stehen wir gern allen Bürgerinnen und Bürgern sowie Vereinen und Initiativen zur Verfügung.

FWA MehrWERT im MGH
Bitterfeld-Wolfen
Straße der Jugend 16
06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel. 03494 3689920
E-Mail: fwa@steg-bitterfeld-wolfen.de

*Freiwilligenagentur
MehrWERT*

41. Silvesterlauf

Frau Holle hatte in diesem Jahr wieder eine Pause eingelegt. Bei bewölktem, aber weitestgehend trockenem Wetter und bei Temperaturen von ca. 6 Grad Celsius, konnte die 41. Auflage des Silvesterlaufes durchgeführt werden.

Was uns als Veranstalter ganz besonders freute, war der neue Teilnehmerrekord. Mit 140 Sportlerinnen und Sportlern wurde der Rekord aus dem Jahre 2018 mit 130 Teilnehmern übertroffen - ein Erfolg für diese beliebte Veranstaltung. Die Wandergruppe, welche um 09:30 Uhr startete, umfasste 46 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. 29 Kinder, Jugendliche und Erwachsene starteten über die 2,5 km-Distanz, 32 Sportlerinnen und Sportler über die 5 km sowie 33 über die 10 km-Strecke. Zwischen den Jahrgängen 1933 bis 2012 waren Teilnehmerinnen

und Teilnehmer bei dieser Veranstaltung vertreten.

Nicht unerwähnt soll auch bleiben, dass beim Hauptlauf über 10 km Felix Schneider als Erster über die Ziellinie lief.

Für die überaus großartige Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des 41. Silvesterlaufes sagen wir als Veranstalter herzlichen Dank. Insbesondere danken wir dem Oberbürgermeister der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Armin Schenk, welcher wieder die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung übernommen hat. Besonderer Dank gilt der Stadt Bitterfeld-Wolfen, der Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH, der Wolfener Recycling GmbH, der Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH, der Organica Feinchemie GmbH, Fahrrad Hammer, dem Woliday Wolfen, dem Schuhmachermeister Rohr, der Buch-

handlung Krommer, der IKK und gegebenenfalls allen versehentlich nicht genannten. Unser ausdrücklicher Dank gilt den Frauen und Männern der Gymnastikgruppe der SG Chemie Wolfen, dem Hausmeister der Sportstätten sowie den Mitgliedern und deren Partnern der Abteilung Triathlon und Ausdauersport der SG Chemie Wolfen.

Bleibt zu hoffen, dass der positive Trend zum Volks-

sport und zu solchen Breitensportveranstaltungen anhält und wir zur 42. Auflage unseres Silvesterlaufes wieder ein tolles Teilnehmerfeld begrüßen dürfen. Doch zunächst konzentrieren wir uns auf die Vorbereitung des Fuhnetallaufes, welcher am 05.04.2020 am Woliday in Wolfen startet.

Norbert Trebst
SG Chemie Wolfen



Großes Starterfeld beim Silvesterlauf. Foto: Michael Maul

NATÜRLICH Reuden e. V. packt es an

„Was innerhalb weniger Monate geschah, lässt sich kaum in Worte fassen.“, so Yvonne Starke, die sichtlich beeindruckt vom Interesse der Reudener am neu gegründeten Verein „NATÜRLICH Reuden“ ist. Denn kurz nach Bekanntgabe der geplanten Vereinsgründung meldeten sich die ersten Interessierten. Und so gründete sich am 29. Oktober der Verein mit 16 aktiven Mitgliedern um die Vorsitzende Yvonne Starke.

Inzwischen ist diese Anzahl auf 24 angewachsen und der erste große Arbeitseinsatz liegt bereits zwei Monate zurück. „Wir haben im November gemeinsam den Dorfteich auf dem Festplatz von Wurzeln und Schilf befreit und auch Erde entfernt“, erklärt Starke. So soll perspektivisch der Festplatz vergrößert werden und der alte Teich wieder im alten Glanz erstrahlen. 40 Freiwillige aus der Ortschaft beteiligten sich an dieser Aktion, auf die im Vorfeld mit Handzetteln aufmerksam gemacht wurde.

In weiteren Aktionen wollen die Vereinsmitglieder nun Schritt für Schritt diesen Teich beleben, das bedeutet viel Arbeit. „Ein Bodengutachten haben wir bereits erstellen lassen und ältere Bewohner erinnern sich an zwei Quellen, die den Teich einst speisten. Vielleicht können wir diese Quellen finden“, so Starke. Für all diese bevorstehenden Aktionen benötigt der Verein Unterstützung und die nötigen finanziellen Mittel. „Hier bin ich mit vielen Menschen im Gespräch, erzähle von unseren Vorhaben und lese selbst viel, um mich weiterzubilden.“ Einmal monatlich treffen sich die Vereinsmitglieder und besprechen die weiteren Ziele. So sollen perspektivisch zwei weitere Seen im Ort renaturiert werden. Auch wird sich der Verein aktiv in das gesellschaftliche Leben der Ortschaft einbringen. „Hier arbeiten wir eng mit dem Florian Reuden e. V. und dem Ortschaftsrat zusammen, um gemeinsam etwas für alle Reudener auf die Beine zu

stellen“, erklärt Starke und blickt dabei positiv in die Zukunft.

Stab Öffentlichkeitsarbeit/
Marketing



Zahlreiche Helfer beteiligten sich am ersten Arbeitseinsatz im November. Foto: NATÜRLICH Reuden e. V.

Kontakt:
NATÜRLICH Reuden e. V.
c/o Yvonne Starke
Dorfstraße 39a
06766 Bitterfeld-Wolfen/OT Reuden

Wer den Verein finanziell unterstützen möchte, kann dies gern tun:
NATÜRLICH Reuden e. V.
IBAN: DE06 8306 5408 0004 1909 20
BIC: GENO DEF1 SLR
Deutsche Skatbank

Informationen

Informationen zur Hundesteuer für das Kalenderjahr 2020

Für das Jahr 2020 werden nicht alle Hundehalter einen Hundesteuerbescheid erhalten.

§ 11 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) regelt, dass in Bescheiden über Abgaben, die für einen bestimmten Zeitabschnitt ergehen, bestimmt werden kann, dass diese Bescheide auch für die folgenden Zeitabschnitte gelten, so lange sich die Berechnungsgrundlage oder der Abgabebetrag nicht ändern.

Diese Bestimmung enthalten die Hundesteuerbescheide der Stadt Bitterfeld-Wolfen.

In Anwendung dieser gesetzlichen Regelung sind für das Jahr 2020 nur Hundesteuerbescheide mit Datum 24.01.2020 versendet worden, sofern sich gegenüber

dem Jahr 2019 Änderungen in der Berechnungsgrundlage bzw. im Abgabebetrag ergeben haben. Für alle anderen Hundehalter, vorausgesetzt es liegt der Stadt Bitterfeld-Wolfen eine Anmeldung zur Hundehaltung vor, gilt die Festsetzung zur Hundesteuer für 2020 entsprechend des zuletzt ergangenen Hundesteuerbescheides.

Liegt der Stadt Bitterfeld-Wolfen ein SEPA-Mandat zum Einzug der Forderungen vor, so wird zu den gesetzlichen Fälligkeiten 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. beziehungsweise zum 01.07. (Jahreszahler) die Hundesteuer eingezogen. Liegt kein SEPA-Mandat vor, haben Sie dafür Sorge zu tragen, dass zu den genannten Fälligkeiten die Hundesteuer entrichtet wird.

Bei Klärungsbedarf nehmen Sie bitte Kontakt mit den Mitarbeiterinnen des Sachbereichs Steuern, Tel.: 03494 6660480, auf.

Gemäß § 11 Abs. 3 und 4 der zurzeit gültigen Hundesteuersatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen dürfen der Hundehalter und der Hundeführer Hunde außerhalb ihrer Wohnung oder ihres umfriedeten Grundbesitzes nur mit der an den Hundehalter ausgegebenen, sichtbar befestigten Steuermarken mitführen oder umherlaufen lassen. Der Hundehalter ist verpflichtet, den Beauftragten der Stadt Bitterfeld-Wolfen oder der Polizei die gültige Steuermarken auf Verlangen vorzuzeigen.

In diesem Zusammenhang sei nochmals darauf hingewiesen, dass der Stadtordnungsdienst weiterhin

verstärkt Kontrollen zur Einhaltung dieser Regelungen in der zurzeit gültigen Hundesteuersatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Stadtgebiet durchführen wird.

Beachten Sie weiterhin, dass bei Beendigung der Hundehaltung mit der Abmeldung auch die Steuermarken beim Sachbereich Steuern der Stadt Bitterfeld-Wolfen innerhalb von 14 Tagen abzugeben ist.

Bitte nehmen Sie diese Regelungen ernst, denn gemäß § 14 der Hundesteuersatzung können Verstöße gegen diese satzungsmäßigen Regelungen mit einer Geldbuße geahndet werden.

Die Mitarbeiter/innen des Sachbereiches Steuern beantworten gern Ihre Fragen.

Sachbereich Steuern

Information des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde

Reinigung und TV-Befahrung der Abwasserkanalisation

Zur Sicherung einer ordnungsgemäßen Abwasserableitung führt der AZV Westliche Mulde in den Ortsteilen Bitterfeld und Greppin eine Hochdruckreinigung und TV-Befahrung der Abwasserkanalisation im Zeitraum vom 03.02.2020 - 14.02.2020 durch.

Die Hochdruckreinigung und TV-Befahrung erfolgt in den folgenden Straßen:

- * Bitterfeld - Seeblick
- * Bitterfeld - Dessauer Straße
- * Greppin - Platz des Friedens

Wir weisen darauf hin, dass sich der angegebene Zeitraum aufgrund techni-

scher Ausnahmesituationen oder schlechter Wetterlage verschieben kann. Bei der Reinigung des Kanalnetzes mittels Hochdruck besteht die Möglichkeit der Entleerung der Geruchsverschlüsse sowie in Einzelfällen ein Rückschlag von verunreinigtem Wasser aus der Hausanschlussleitung in das Gebäude. Hervorgehoben wird dieses Ereignis durch zunächst entstehenden Unterdruck am Hausanschluss (Entleerung der Geruchsverschlüsse) und anschließendem Luftdruckausgleich (Rückschlag). Der entstehende Rück-

schlag kann Verschmutzungen im Gebäude verursachen, wenn folgende Bedingungen vorliegen:

- Fehlen eines Revisions-schachtes bzw. Revisions-schacht ist luftdicht verschlossen
- Entlüftung der Grundleitung im Haus über das Dach ist nicht korrekt oder nicht vorhanden
- fehlende Rückschlagklappe

Wir möchten Sie daher bitten, um eine mögliche Verschmutzung so gering wie möglich zu halten, den Revisions-schacht auf dem Grundstück während der Reinigungsarbeiten zu

öffnen bzw. für eine ausreichende Belüftung des Revisions-schachtes zu sorgen.

Des Weiteren möchten wir darauf hinweisen, dass es während der Arbeiten am Kanalnetz zeitweise zu Verkehrsbeeinträchtigungen in den entsprechenden Straßen kommen kann.

Für Unannehmlichkeiten im Zusammenhang mit diesen Arbeiten bitten wir um Verständnis.

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter Tel-Nr.: 03493 302-122

Ihr AZV Westliche Mulde

Öffentliche Bekanntgabe des Referates Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung zur Einzelfallprüfung nach § 9 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zum Antrag der Cronimet Envirotec GmbH in 06749 Bitterfeld auf Erteilung einer Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zur wesentlichen Änderung einer Rückgewinnungsanlage für metallische Abfälle in 06749 Bitterfeld, Landkreis Anhalt-Bitterfeld



SACHSEN-ANHALT

Landesverwaltungsamt

Die Cronimet Envirotec GmbH in 06749 Bitterfeld beantragte mit Schreiben vom 09.07.2019 beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt die Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BlmSchG) für die wesentliche Änderung der **Anlage zur Behandlung von mit organischen Verbindungen verunreinigten Metallen, Metallspänen oder Walzzunder zum Zweck der Rückgewinnung von Metallen oder Metallverbindungen durch thermische Verfahren für gefährliche und nicht gefährliche Abfälle mit einer Kapazität von 25.000 t pro Jahr einschließlich Lagerung von 2.172 t gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen (Rückgewinnungsanlage für metallische Abfälle)**

Hier: Errichtung und Betrieb einer Brikettierungsanlage auf einem Grundstück in 06749 Bitterfeld,
Gemarkung: Bitterfeld, Flur: 47, Flurstücke: 225, 227.

Gemäß § 5 UVPG wird hiermit bekannt gegeben, dass im Rahmen einer Einzelfallprüfung nach § 9 UVPG festgestellt wurde, dass durch das genannte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen zu befürchten sind, so dass im Rahmen des Genehmigungsverfahrens keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich ist. Aufgrund der Merkmale und des Standortes des Vorhabens sowie der getroffenen Vorkehrungen ergeben sich folgende wesentliche Gründe für die Feststellung:

- Die Brikettierungsanlage wird in der bestehenden Halle betrieben und sonst sind mit dem Vorhaben keine Kapazitätserweiterung der Abfallbehandlungsanlage und des Lagerbereiches verbunden, daher ergeben sich Vergleich zur Bestandssituation keine zusätzlichen Emissionen an Luftschadstoffen. Die Emissionen der Brikettierungsanlage werden über eine bestehende Hallenluftabsaugung abgeleitet, dessen Höhe den Anforderungen der TA Luft entspricht.
- Anhand einer Schallimmissionsprognose wurde nachgewiesen, dass durch den Betrieb der geänderten Anlage die im Umfeld der Anlage zulässigen Immissionsrichtwerte eingehalten werden.
- Mit dem Vorhaben sind keine Überbauungen verbunden.
- Da die Brikettierungsanlage in der Halle betrieben wird, sind Verunreinigungen des Grundwassers nicht zu erwarten. Die eingesetzten Stoffe sind nicht wassergefährdend.

Die Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Beruht die Feststellung auf einer Vorprüfung, so ist die Einschätzung der zuständigen Behörde in einem gerichtlichen Verfahren betreffend die Zulassungsentcheidung nur daraufhin zu überprüfen, ob die Vorprüfung entsprechend den Vorgaben des § 7 UVPG durchgeführt worden ist und ob das Ergebnis nachvollziehbar ist.

Fischerprüfung 2020

Der Termin für die Fischerprüfung ist im Landkreis Anhalt-Bitterfeld auf Samstag, den 28.03.2020, 09:00 Uhr, festgesetzt worden. Die Prüfung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld findet unter Aufsicht der unteren Fischereibehörde in 06366 Köthen (Anhalt), Landkreisverwaltung, Am

Flugplatz 1, statt. An der Fischerprüfung kann teilnehmen, wer bis spätestens zum 28.02.2020 um 12:00 Uhr persönlich den „Antrag auf Zulassung zur Fischerprüfung“ stellt. Der schriftliche Antrag kann u.a. beim Bürgeramt am Standort 06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitter-

feld, Röhrenstraße 33, zu den Sprechzeiten gestellt werden. Gleichzeitig ist die Prüfungsgebühr von 56,00 Euro bzw. 28,00 Euro für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren einzuzahlen. Voraussetzung für die Zulassung zur Fischerprüfung ist ein 30-stündiger Vorbereitungslehrgang.

Fragen zum Ablauf der Fischerprüfung werden Ihnen gern von der unteren Fischereibehörde, Herrn Schneider, Tel.: 03493 341462, beantwortet.

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Impressum

Amtsblatt Stadt Bitterfeld-Wolfen, Rathausplatz 1, 06766 Bitterfeld-Wolfen, Tel.: 03494 6660-621, Fax: 03494 66609621, presse@bitterfeld-wolfen.de, www.bitterfeld-wolfen.de
Das Amtsblatt finden Sie auch im Internet unter www.bitterfeld-wolfen.de
Sprechzeiten Stadt Bitterfeld-Wolfen:

Mo.: 9 - 12 u. 13 - 16 Uhr
Di.: 9 - 12 u. 13 - 18 Uhr
Mi.: geschlossen
Do.: 9 - 12 u. 13 - 18 Uhr
Fr.: 9 - 12 Uhr

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Der Oberbürgermeister
Redaktion: Birgit Tietz, Katrin Kuhnt

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG Herzberg, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG Herzberg, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg



Wussten Sie schon, dass...

... man auf der Internetseite der Stadt Bitterfeld-Wolfen www.bitterfeld-wolfen.de alle aktuellen Straßensperrungen findet?

Nur zweimal klicken: Bauen & Wohnen => Verkehr

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Bitterfeld-Wolfen

Öffentliche Bekanntmachung des Stadtwahlleiters der Stadt Bitterfeld-Wolfen

Ich gebe bekannt, dass für die Stadträtin Frau Jutta Burg-hausen gemäß der Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses der Stadtratswahl am 26.05.2019 durch den Wahlausschuss in seiner Sitzung am 29.05.2019 der nächst festgestellte Bewerber des Wahlvorschlages der AfD, Herr Enrico Stammer, nachrückt.

Des Weiteren gebe ich bekannt, dass mit dem Ausscheiden von Herrn Marko Roye aus dem Ortschaftsrat Wolfen gemäß der Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses der Ortschaftsratswahl Wolfen am 26.05.2019 durch den Wahlausschuss in seiner Sitzung am 29.05.2019 der nächst festgestellte Bewerber des Wahlvorschlages DIE LINKE, Herr Sandor Kulman, nachrückt.

Bitterfeld-Wolfen, 10.12.2019



Teichmann
Stadtwahlleiter

Stadt Bitterfeld-Wolfen

Öffentliche Bekanntmachung

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2020 durch öffentliche Bekanntmachung

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2020 im Gebiet der Stadt Bitterfeld-Wolfen gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 (BGBl. I, S. 965).

1. Die Grundsteuer 2020 wird für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlagen sich seit der letzten Bekanntgabe eines Bescheides nicht geändert haben, durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 GrStG in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer ist zu den aus dem zuletzt ergangenen Abgabenbescheid festgesetzten Terminen für das Jahr 2020 zu entrichten.

Soweit Änderungen der Besteuerungsgrundlage eintreten, wird auf der Grundlage des vom örtlich zuständigen Finanzamt erlassenen Grundsteuermessbescheides ein Grundsteuerbescheid erteilt werden.

2. Für Einfamilienhäuser sowie Mietwohngrundstücke nach der Ersatzbemessungsgrundlage Wohn-/Nutzfläche des § 42 GrStG haben die Eigentümer (ggf. Verwalter) dieser Grundstücke gemäß § 44 Abs. 3 GrStG grundsätzlich jährlich unaufgefordert eine Grundsteueranmeldung einzureichen. Haben sich am Grundstück seit der letzten Grundsteueranmeldung Änderungen ergeben (zum Beispiel durch Modernisierung, An-/Umbauten und/oder Aufstockungen beziehungsweise Nutzungsänderungen, die zu Veränderungen der Wohn- und Nutzfläche führen oder durch Schaffung von Stellplätzen für PKW etc.), so ist eine neue Grundsteueranmeldung einzureichen.

Sollten seit der letzten Bekanntgabe eines Bescheides keine Veränderungen erfolgt sein, so ist keine neue Grundsteueranmeldung erforderlich. In diesen Fällen genügt ein formloses Schreiben, dass keine Veränderungen erfolgt sind.

Sie können auch das als Anlage abgedruckte Formular verwenden. Das Formular finden Sie auf der Internetseite der Stadt Bitterfeld-Wolfen unter Rathaus Online - Formulare Stadt - SB Steuern.

Die Grundsteuer ist dann, wie im Jahr 2019, unverändert zu zahlen.

Für diese Grundstücke wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 GrStG die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2020 ebenfalls in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuerhebesätze für das Kalenderjahr 2020 entsprechen den Grundsteuerhebesätzen des Vorjahres:

Grundsteuer A

- für land- und forstwirtschaftliche Betriebe 340 v.H.

Grundsteuer B

- für die Grundstücke 390 v.H.

Die Grundsteuer 2020 wird mit den festgesetzten Vierteljahresbeträgen des zuletzt erteilten Abgabenbescheides jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2020 fällig.

Die Kleinbeträge sind am 15. August fällig, wenn diese 15,00 € nicht übersteigen oder am 15. Februar und am 15. August zu je einer Hälfte des Jahresbetrages, wenn diese 30,00 € nicht übersteigen.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 GrStG (Jahresbetrag) Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2020 in einem Betrag am 01. Juli 2020 fällig. Soweit der Stadt Bitterfeld-Wolfen ein Abbuchungsauftrag erteilt wurde, werden die Forderungen zu den Fälligkeitsterminen eingezogen.

Steuerpflichtige, die der Stadt kein SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung) erteilt haben, werden gebeten, die Grundsteuer für das laufende Jahr zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten Abgabenbescheid ergeben, unter Angabe des Kassenzeichens zu überweisen.

Bankverbindungen der Stadt Bitterfeld-Wolfen:

Kreissparkasse

Anhalt-Bitterfeld IBAN 71800537220034004073

Deutsche

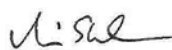
Kreditbank AG IBAN 8912030000000893453

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Grundsteuerbescheid zugegangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit Ablauf des Tages der Bekanntmachung zu laufen beginnt, schriftlich, in elektronischer Form nach § 3 a des Verwaltungsverfahrensgesetzes oder mündlich zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Rathausplatz 1 in 06766 Bitterfeld-Wolfen einzulegen.

Bitterfeld-Wolfen, den 16.01.2020



Armin Schenk
Oberbürgermeister



Stadt Bitterfeld-Wolfen
Sachbereich Steuern
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Kassenzeichen:

Überprüfung der Grundsteueranmeldung gemäß § 44 Grundsteuergesetz für das Kalenderjahr 2020

1. Angaben zum Grundstück

Anschrift des Wohngrundstückes (Straße, Hausnummer)		
Gemarkung	Flur	Flurstücksnummer

2. Angaben zu den Eigentumsverhältnissen / Abgabe der Grundsteueranmeldung von:

Name, Vorname
Anschrift mit Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort

- als Eigentümer

 als Verwalter

 als Miteigentümer des o. g. Grundstückes

Eigentümer des Wohngrundstückes ist / sind

Name, Vorname	Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

3. Es wurden seit der letzten Einreichung der Grundsteueranmeldung keine Änderungen auf dem Wohngrundstück vorgenommen. Eine Neuberechnung der Grundsteuer ist nicht erforderlich.
4. Es wurden seit der letzten Einreichung der Grundsteueranmeldung Änderungen auf dem Wohngrundstück vorgenommen. Ich bitte um Zusendung einer Grundsteueranmeldung für das Jahr 2020.

5. Versicherung, Unterschrift

Ich versichere, dass ich die Angaben wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Ort, Datum

Unterschrift

6. weitere Hinweise

Gemäß § 44 Absatz 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) ist die Steueranmeldung für jedes Kalenderjahr nach den Verhältnissen zu seinem Beginn (hier 01.01.2020) bis zu dem Fälligkeitstag abzugeben, zu dem die Grundsteuer für das Kalenderjahr nach § 28 GrStG erstmals fällig ist (hier 15.02.2020).

Maßgebend für die Berechnung der Grundsteuer sind die Verhältnisse zum 01.01.2020.

Trifft **Punkt 3** bei Ihnen zu, so erfolgt eine Festsetzung der Grundsteuer für 2020 wie im Vorjahr 2019.

Trifft **Punkt 4** bei Ihnen zu, so wird Ihnen eine Grundsteueranmeldung zugesandt. Diese Grundsteueranmeldung ist bitte zeitnah (spätestens 15.02.) an den Sachbereich Steuern zurück zu senden.

Führen die Änderungen auf dem Grundstück zu einer abweichenden Festsetzung der Grundsteuer zum Vorjahr 2019, ergeht auf der Grundlage Ihrer Grundsteueranmeldung für das Jahr 2020 ein gesonderter Grundsteuerbescheid.

Die Rücksendung dieser Erklärung ist auch per E-Mail unter michaela.ronneberg@bitterfeld-wolfen.de oder per Fax unter 03494 66609480 möglich.

7. Hinweise zum Datenschutz

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist die Stadt Bitterfeld-Wolfen, vertreten durch den Oberbürgermeister Armin Schenk, Rathausplatz 1, 06766 Bitterfeld-Wolfen, Telefon 03494 6660-0, E-Mail info@bitterfeld.wolfen.de.

Die Daten werden erhoben, um die Grundsteuer festsetzen und erheben zu können. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung sind Artikel 6 Absatz 1e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), §§ 29b bis 31c, §§ 93, 111 und §§ 149 bis 153 der Abgabenordnung (AO), Grundsteuergesetz, § 3 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) und § 34 des Bundesmeldegesetzes (BMG) sowie §§ 9, 10 des Datenschutzgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (DSG-LSA).

Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter www.bitterfeld-wolfen.de/datenschutz abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von der Datenschutzbeauftragten der Stadt Bitterfeld-Wolfen, die Sie unter der Anschrift Datenschutzbeauftragte der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Rathausplatz 1, 06766 Bitterfeld-Wolfen, Telefon 03494 6660-0, E-Mail datenschutz@bitterfeld-wolfen.de erreichen können.

2. Änderung zur Betriebsatzung für den Eigenbetrieb „Stadthof Bitterfeld-Wolfen“ vom 10.12.2014

Präambel

Auf der Grundlage des § 8 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) i. V. m. § 4 des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (EigBG) vom 24. März 1997 (GVBl. LSA S. 446), jeweils in der zurzeit geltenden Fassung, hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 11.12.2019 folgende 2. Änderung zur Betriebsatzung für den Eigenbetrieb „Stadthof Bitterfeld-Wolfen“ vom 10.12.2014, geändert durch die 1. Satzung zur Änderung der Betriebsatzung für den Eigenbetrieb „Stadthof Bitterfeld-Wolfen“ vom 10.12.2014, beschlossen:

§ 1 Änderung

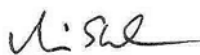
Der § 5 Absatz 2 wird durch folgende Formulierung ersetzt:

„(2) Die Bestellung erfolgt vom Stadtrat auf Vorschlag des Betriebsausschusses im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister für die Dauer von einem Jahr.“

§ 2 Inkrafttreten

Die 2. Änderung zur Betriebsatzung für den Eigenbetrieb „Stadthof Bitterfeld-Wolfen“ vom 11.12.2019 tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bitterfeld-Wolfen, d. 30.12.2019



Armin Schenk
Oberbürgermeister



Hinweisbekanntmachung gemäß § 130 KVG LSA

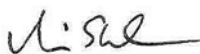
Beteiligungsbericht 2019

Gemäß § 130 Abs. 2 KVG LSA ist dem Stadtrat mit dem Entwurf der Haushaltssatzung ein Bericht über die unmittelbare und mittelbare Beteiligung an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen Rechts und des Privatrechts, an denen die Kommune mit mindestens 5 v. H. beteiligt ist, vorzulegen. Der Beteiligungsbericht ist im Stadtrat in öffentlicher Sitzung zu erörtern. Die Erörterung des Beteiligungsberichtes 2019 (Anlage zur Haushaltssatzung 2020 der Stadt Bitterfeld-Wolfen) erfolgte in der Sitzung des Stadtrates am 11.12.2019.

Der Beteiligungsbericht 2019 liegt für die Dauer von zwei Wochen ab Veröffentlichung bei der Stadt Bitterfeld-Wolfen, im Verwaltungssitz im Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, 06766 Bitterfeld-Wolfen, Zimmer 201 und im Verwaltungssitz im Ortsteil Stadt Bitterfeld, Markt 7, 06749 Bitterfeld-Wolfen, Zimmer 311 zu den nachfolgend aufgeführten Sprechzeiten aus:

Montag	9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
Dienstag	9 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr
Freitag	9 – 12 Uhr

Bitterfeld-Wolfen, den 07.01.2020



Armin Schenk
Oberbürgermeister



Stadt Bitterfeld-Wolfen
Ordnungsamt
-Fundbüro-

Bekanntmachung von Fundsachen

Stand: 07.01.2020

Verzeichnis I

Fund-Nr.	Funddatum	Fundgegenstand	Fundort	Ende der Verwahrfrist
25/19 I	20.08.19	hellbraune Brusttasche mit Bargeld	OT Stadt Bitterfeld	19.02.20
34/19 I	07.10.19	Bargeld	OT Stadt Bitterfeld	16.04.20

Verzeichnis II

Fund-Nr.	Funddatum	Fundgegenstand	Fundort	Ende der Verwahrfrist
20/19 II	02.07.19	Fahrrad „Conquest“, silberner Rahmen, 7-Gang-Schaltung, schwarzer Sattel	OT Stadt Bitterfeld Feldstraße	03.02.20
21/19 II	28.06.19	26“ Herrenfahrrad, 7 Gänge links, 5 Gänge rechts, schwarzer Sattel	OT Stadt Bitterfeld	03.02.20
22/19 II	12.07.19	schwarze Handymappe mit Speichersticks, SD Karten, Handy Sony Ericsson txt pro	OT Stadt Wolfen Kirchstraße	03.02.20
23/19 II	03.08.19	schwarz überlackiertes Herrenfahrrad	OT Stadt Bitterfeld	10.02.20
24/19 II	21.08.19	Handy I Phone 8, weiß/rosa	OT Stadt Bitterfeld Hahnstückenweg	21.02.20
25/19 II	20.08.19	silberner Metallkoffer „Würth“ mit Werkzeug (Zangen, Schraubenzieher, Schlüssel, Dichtband)	OT Stadt Bitterfeld Luisenstraße	22.02.20
27/19 II	31.08.19	Handy ASUS blau-schwarz, Hülle mit Orchideen, Visitenkarten	OT Stadt Bitterfeld Stadthafen	04.03.20
28/19 II	14.09.19	Herrenarmbanduhr „Fossil“ mit braunem Lederarmband		19.03.20
29/19 II	02.09.19	28“ Alufahrrad „Zündapp“ E-Bike weiß, 7-Gangschaltung, Fahrradkorb vorn	OT Stadt Bitterfeld Dürener Straße	16.03.20
30/19 II	23.09.19	28“ Damenfahrrad „Rixe“ grau schwarz, rot abgesetzt, 8-Gangschaltung	OT Stadt Bitterfeld Theodor-Heuss-Straße	29.03.20
31/19 II	22.06.19	16“ Kinderfahrrad „Puky“ gelb mit Stützrädern	OT Stadt Bitterfeld Puschkinstraße	29.03.20
34/19 II	09.10.19	28“ MTB „BBF“ Barcelona orange-schwarz, 21 Gänge, schwarzes Schloss		20.04.20
35/19 II	13.10.19	28“ MTB „Vortex Trekking“, dunkelblau silbern, 21 Gänge, silberner Gepäckträger	OT Stadt Bitterfeld Mittelstraße	20.04.20
36/19 II	13.10.19	28“ E-Bike „Zündapp“ weiß, 7 Gänge, Fahrradkorb, Fahrradcomputer	OT Stadt Bitterfeld Anhaltstraße	20.04.20
37/19 II	15.10.19	28“ Damenfahrrad „Excelsior Swan Retro“ hellblau, 3 Gänge, rote Klingel	OT Stadt Bitterfeld Dammstraße	20.04.20
38/19 II	22.10.19	28“ Damenfahrrad „Zündapp“ Red 5.0, silbergrau blau abgesetzt, 7 Gänge, vorn schwarze Fahrradkorbbalierung, hinten schwarzer Korb mit Schloss	OT Stadt Wolfen Dessauer Allee	21.04.20
39/19 II	05.11.19	27,5“ MTB „Pitch Specialized“ neongrün schwarz, 24 Gänge, keine Schutzbleche	OT Stadt Wolfen, Straße der Chemiewerker	04.05.20
40/19 II	03.12.19	24“ Kinderfahrrad „Pegasus“ silber-pink, rote Pfeifenputzer	OT Stadt Bitterfeld Grüne Lunge	02.06.20
41/19 II	11.12.19	26“ Herrenfahrrad Mountainbike „Wheeler 09 Pro“, schwarz mit grüner Beschriftung, weißer Sattel (leicht beschädigt)	OT Stadt Wolfen Greppiner Straße	10.06.20

Fundschlüssel

Fund-Nr.	Funddatum	Fundgegenstand	Fundort
29/19 S	23.06.19	1 Autoschlüssel Ford	OT Stadt Wolfen August-Bebel-Straße
30/19 S	25.07.19	braune Schlüsseltasche mit 7 Schlüsseln	OT Stadt Wolfen Krondorf
31/19 S	09.07.19	Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln (1x BKS, 1x Burgwächter, 1x BKS mit grüner Kappe, 1x mit schwarzer Kappe), 1 Flaschenöffner, kleiner Metallstab mit 2 Löchern	OT Stadt Bitterfeld Sommerstraße
32/19 S	15.07.19	Schlüsselbund mit 5 Schlüsseln (1x Zikon Assa Abloy, 1 kleiner silberner Schlüssel, 1x Basi AS, 1x mit schwarzer Kappe, 1x BKS), blaues Schlüsselband von O2, schwarzer Anhänger WiiU	OT Stadt Wolfen Sozialkaufhaus
33/19 S	06.08.19	Schwarze Jim Beam Schlüsseltasche mit weißem „Humi Fresh“ Stoffaufkleber, 2 Schlüssel (1x Abus, 1x Börkey)	OT Stadt Wolfen Steinfurther Straße

34/19 S	19.08.19	Schlüsselbund mit 8 Schlüsseln (2x Börkey, 1x Wink Haus, 1x BAB ZRK, 2x kleine Schlüssel, 1x Buffo Abus, 1 Autoschlüssel Ford), blaues Schlüsselband Yakuza, Anhänger „L“ mit Spruch, Flaschenöffner Hai, Einkaufschip mit Pfote	OT Stadt Wolfen Thalheimer Straße
35/19 S	24.08.19	Schlüsselbund mit 7 Schlüsseln (1x Burgwächter, 1x A. Müller, 1x Basi, 1x Lotus, 1x Silca, 2x mit schwarzer Kappe), Flaschenöffner Gerolsteiner	OT Stadt Bitterfeld Schwarzer Weg
36/19 S	28.08.19	1 Schlüssel mit Kette und kurzem Schlüsselband blau-grau	OT Stadt Bitterfeld Georg-Friedrich-Händel-Straße
37/19 S	19.08.19	Schlüsselbund mit 7 Schlüsseln an je 2 Ketten (1x Burgwächter, 1x Silca, 1x mit schwarzer Kappe, 1x mit blauer Umrandung, 1x Abus, 1x CES VLB, 1x FAB), schwarz-blaue Schlüssel tasche Global mit einem Schlüssel Zikon	OT Stadt Wolfen Bertolt-Brecht-Straße
39/19 S	15.09.19	Schlüsselbund mit 6 Schlüsseln, Anhänger „Rick and Morty“, 2 Figuren und Schild	OT Stadt Bitterfeld Bahnhofstraße
40/19 S	25.09.19	2 Schlüssel mit schwarzer Kappe, goldfarbene Patrone „454 Casull CBC“	OT Stadt Bitterfeld Rathaus
41/19 S	25.09.19	1 Schlüssel mit schwarzer Kappe	OT Stadt Bitterfeld Dessauer Straße
45/19 S	24.10.19	4 Schlüssel (1x BKS, 1x Ronis FH, 1x Silca, 1 kleiner Schlüssel), Karabiner, roter Flaschenöffner, Einkaufschip „Ralswiek“, 2 Gummianhänger, 7 Schlüsselbänder	OT Stadt Wolfen Straße der Chemiewerker
46/19 S	21.10.19	Schwarze Schlüsseltasche mit 4 Schlüsseln (1x Trelock rote Kappe, 1x mit schwarzer Kappe, 1x BKS, 1x Güsheng), Postbankkarte, VisaCard, ADAC Karte, Deutschland-Karte, Payback-Karte	OT Bobbau Am Berge
47/19 S	23.09.19	Schlüsselbund mit schwarzer Ledertasche und 8 Schlüsseln (3x ABUS klein mit roter Kappe, 1x kleiner Schlüssel, 1x mit schwarzer Kappe, 1x mit Aufdruck Füße, 1x mit Aufdruck Made in China, 1x Aufdruck Mister Minit), schwarzes Schlüsselband mit Hanfblättern, 3 Einkaufschips, Karabiner, Taschenmesser mit Flaschenöffner	OT Stadt Wolfen Max-Lademann-Straße
48/19 S	21.11.19	Schlüsselbund mit 6 Schlüsseln (1x Burgwächter mit schwarzer Kappe, 2x JMA, 1x großer Schlüssel Bever, 1x PZ BKS 58093, 1x Börkey)	OT Stadt Wolfen Straße der Republik am Hochhaus

Bagatelle

Fund-Nr.	Funddatum	Fundgegenstand	Fundort
09/19 B	28.09.19	Sonnenbrille mit schwarzem Gestell	OT Stadt Bitterfeld Georg-Friedrich-Händel-Straße
10/19 B	02.09.19	Brille „Onkels“ Halbrahmen mit Ornamenten silbern	OT Stadt Bitterfeld Markt Stadt-Apotheke
11/19 B	02.09.19	Plastikkarte mit Chip „Cartadis“	OT Stadt Bitterfeld Chemieparkstraße
12/19 B	28.10.19	Fahradhelm „Apura“ schwarz mit rotem Streifen	OT Stadt Bitterfeld Grüne Lunge
13/19 B	22.10.19	Kette kupferfarbig mit Anhänger Eiffelturm und Herz „I'm yours“	OT Stadt Bitterfeld Dammstraße
14/19 B	01.11.19	graue Mütze mit Panda-Motiv	OT Stadt Wolfen Am Feldrain
15/19 B	18.11.19	2 Damenpullover Gr. XXL, grau (1x Zopfmuster, 1x Glitzer), neu mit Etikett	OT Stadt Wolfen Faber Schreibwarengeschäft
16/19 B	15.11.19	Geldkassette grün lackiert	OT Stadt Bitterfeld Grüne Lunge
17/19 B	20.11.19	Registrierkasse schwarz, Marke Sharp	OT Stadt Bitterfeld Mittelstraße
18/19 B	29.12.19	1 Ohrring silberfarben	OT Stadt Wolfen Guts-Muths-Straße

Die Verlierer werden hiermit aufgefordert, die oben genannten Fundgegenstände bei der Stadt Bitterfeld-Wolfen, OT Stadt Bitterfeld, Markt 7, im Rathaus, Ordnungsamt (Fundbüro) Zimmer 114, Telefonnummer 03494 6660525 abzuholen.

Ordnungsamt

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Bitterfeld-Wolfen

Inkrafttreten der 1. Änderung des Bebauungsplanes 01-2011btf „Photovoltaik Areal E“ der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Ortsteil Stadt Bitterfeld

Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen hat am 11.12.2019 unter der Beschlussnummer 241-2019 in öffentlicher Sitzung die 1. Änderung des Bebauungsplanes 01-2011btf „Photovoltaik Areal E“ (§ 13a BauGB) im Ortsteil Stadt Bitterfeld gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich wird wie folgt begrenzt

- im Norden durch die Flurstücke 683 und 686, Flur 11, Gemarkung Bitterfeld,
- im Osten durch die Rudolph-Glauber-Straße im Bereich des Flurstückes 659 sowie im weiteren Verlauf das östlich angrenzende Flurstück 665, Flur 11, Gemarkung Bitterfeld,
- im Süden durch den Straßenzug Am Kraftwerk im Bereich der Flurstücke 15/3 und 70/1, Flur 11, Gemarkung Bitterfeld und
- im Westen durch gewerblich genutzte Teilflächen auf den Flurstücken 684, 681 und 21/54, alle Flur 11, Gemarkung Bitterfeld und die in etwa mittig hier auf die Grenze des Geltungsbereiches treffende Straße Kesselhausweg im Bereich des Flurstückes 682, Flur 11, Gemarkung Bitterfeld

und ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt (ohne Maßstab):



Geobasisdaten (c) GeoBasis-DE/LVermGEO LSA, 2018 / A18-205-2010-7

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes 01-2011btf „Photovoltaik Areal E“ tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan einschließlich seiner Begründung kann im Sachbereich Stadtplanung der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Zimmer 201, 06766 Bitterfeld-Wolfen während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Die Satzungsunterlagen sind ebenso auf der Homepage der Stadt für jedermann frei zugänglich einsehbar.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in Abs. 3 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird, wird hingewiesen.

Es wird weiter darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes oder aber ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorganges nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorganges begründen soll, ist darzulegen.

Bitterfeld-Wolfen, 02.01.2020

Armin Schenk

Armin Schenk
Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten des Bebauungsplanes 02-2018btf „Sondergebiet Ferienwohnen Goitzsche“ der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Bitterfeld

Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen hat am 11.12.2019 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan 02-2018btf „Sondergebiet Ferienwohnen Goitzsche“ im Ortsteil Stadt Bitterfeld gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan umfasst nach aktuellem Katasterstand die Flurstücke 830 und 831 der Flur 7 sowie 229, 252, 253, 254, 303, 304, 305, 330, 331, 332, 340 und 343 der Flur 52 in der Gemarkung Bitterfeld.

Die räumliche Lage des Geltungsbereiches ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt: (siehe Seite 27 links)

Der Bebauungsplan 02-2018btf „Sondergebiet Ferienwohnen Goitzsche“ im Ortsteil Stadt Bitterfeld tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan 02-2018btf „Sondergebiet Ferienwohnen Goitzsche“ einschließlich seiner Begründung kann im Sachbereich Stadtplanung der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Zimmer 201 während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen. Die Satzungsunterlagen sind ebenso auf der Homepage der Stadt für jedermann frei zugänglich einsehbar.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen,

wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres gestellt worden ist, wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Bitterfeld-Wolfen, 07.01.2020

Armin Schenk

Armin Schenk
Oberbürgermeister



Die räumliche Lage des Geltungsbereiches ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Der Bebauungsplan 10-2017ho „Wohnen Lange Straße“ im Ortsteil Holzweißig tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan 10-2017ho „Wohnen Lange Straße“ einschließlich seiner Begründung kann im Sachbereich Stadtplanung der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Rathausplatz 1, Zimmer 201 während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen. Die Satzungsunterlagen sind ebenso auf der Homepage der Stadt für jedermann frei zugänglich einsehbar.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Schadensansprüche im Falle der in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Schadenspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Schadensansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres gestellt worden ist, wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Bitterfeld-Wolfen, 22.01.2020

Armin Schenk

Armin Schenk
Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten des Bebauungsplanes 10-2017ho „Wohnen Lange Straße“ der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Holzweißig

Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen hat am 22.01.2020 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan 10-2017ho „Wohnen Lange Straße“ im Ortsteil Holzweißig gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan umfasst nach aktuellem Katasterstand die Flurstücke 382/5, 382/37, 494/2, 494/3, 854 und 855 innerhalb der Flur 2 Gemarkung Holzweißig.

Mitteilung der Stadtratsfraktionen

Entsprechend dem Stadtratsbeschluss 199-2013 haben die Fraktionen des Stadtrates der Stadt Bitterfeld-Wolfen seit dem 1. Juli 2014 das Recht, bis zu halbseitige Beiträge zu kommunalpolitisch relevanten Themen im Bitterfeld-Wolfer Amtsblatt zu veröffentlichen.

Die Beiträge müssen rechtzeitig eingereicht und vom jeweiligen Fraktionsvorsitzenden autorisiert sein.

Für die Inhalte sind ausschließlich die Fraktionen verantwortlich. Die Redaktion weist darauf hin, dass der Inhalt der Beiträge die Ansicht der Fraktion wiedergibt.

AfD-Position zur Batteriefabrik

Im Dezember schrieb der Vorsitzende der Fraktion SPD/Grüne/FDP im Amtsblatt über die geplante Batteriefabrik. Der Stadtrat - so behauptete er - habe über die Ansiedlung entschieden. Er monierte, dass nicht nach seinen Vorstellungen im Block abgestimmt wurde und es im Stadtrat unterschiedliche Meinungen gibt. Richtig ist, dass es nach einem Aufstellungsbeschluss im Juni 2019 (der nicht in den Ortsräten Thalheim u. Rödgen behandelt wurde) nunmehr einen ENTWURF eines Bebauungsplanes zu beschließen gab. Die endgültige Verabschiedung des B-Planes steht noch aus!

Als Fraktion nutzen wir die Möglichkeiten in den Gremien auf wichtige Punkte der Planung hinzuweisen. So müssen Ausgleichsmaßnahmen verbindlich vor Ort erfolgen und dürfen nicht, wie beim SolarValley, zu weiteren verwahrlosten Flächen führen. Die vielen Pendler wissen, dass die B183 schon jetzt überlastet ist. Zur Zukunftssicherung des Standortes Bitterfeld-Wolfen gehört es ein Verkehrskonzept vorzulegen. Die Kreisstraße Rödgen - Thalheim muss erneuert u. vom LKW-Verkehr befreit werden. Die AfD-Fraktion wird dazu einen Antrag einreichen und hofft auf breite Unterstützung im Stadtrat.

AfD spendet für Ehrenamtsveranstaltung

Der 5. Dezember ist der Tag des Ehrenamtes! Aus diesem Anlass veranstaltet die Stadt Bitterfeld-Wolfen jährlich einen Festakt, bei dem ehrenamtlich Tätige unserer Stadt gewürdigt werden. Ende 2019 zeichnete sich leider ab, dass es nicht mehr ausreichend Geld in der Stadtkasse gibt, um die Veranstaltung wie gewohnt stattfinden zu lassen. Die AfD-Fraktion und Landtagsabgeordneter Daniel Roi, der ebenfalls Mitglied im Stadtrat ist, spendeten insgesamt

400 Euro für diesen Anlass, sodass diese wichtige Würdigung nicht den Sparzwängen weichen musste. Wir danken auch der Vorsitzenden des Stadtrates für die Unterstützung der Veranstaltung und werden darauf drängen, dass in diesem Jahr genügend Geld im Haushalt eingeplant wird.

Kay-Uwe Ziegler
Fraktionsvorsitzender